

Amtliche Mitteilung – zugestellt durch Post.at



AUSGABE 04  
DEZEMBER 2023



MARKTGEMEINDE

**FELDKIRCHEN**  
**DONAU**

# amtsblatt

**Wintersonne  
in Oberhart**

**Für das Jahr 2024 wünschen der Bürgermeister  
und die Bediensteten der Marktgemeinde  
Feldkirchen a.d.D. allen viel Glück, Erfolg  
und vor allem Gesundheit.**

Foto: Bürgermeister Mag. David Allerstorfer

# INHALT

## WEGWEISER

GEMEINDERAT	04
AMTLICHES	07
MÄRKTE	18
AKTUELLES	20
GESUNDE GEMEINDE	24
TERMINE/SERVICE/BERATUNG	25
GRATULATIONEN	30
KINDERGÄRTEN	31
SCHULEN	32
GESCHICHTEN AUS DER GMOA	34
WIRTSCHAFT	35
EINSATZORGANISATIONEN	36
PFARREN	38
VEREINE	41
KULTURELLES	49
INSERATE	50
TOURISMUS	51
ADVENTMARKT	52

### IMPRESSUM

**Medieninhaber und Herausgeber:** Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D., Hauptstraße 1, 4101 Feldkirchen a.d.D., Tel. 07233/7255-0  
**Für den Inhalt verantwortlich** (ausgenommen Vereins-, Schul-, Kindergarten und Einsatzorganisationsberichte, Firmenpräsentationen und Inserate): Bürgermeister Mag. David Allerstorfer;  
**Redaktion und Layout:** Maria Peherstorfer;  
**Verlagspostamt:** 4101 Feldkirchen a.d.D.  
**Auflage:** 2.500 Stück; **Druck:** Druckerei Walding  
*gedruckt auf VIVUS 89 - 100% Recyclingpapier; FSC-zertifiziert, CO2-neutral + blauer Engel + EU-Eco-Label ausgezeichnet*

**Redaktionsschluss für nächste Ausgabe:  
Montag, 12.02.2024**

## FÜR SIE DA

### BÜRGERMEISTER

**Mag. David Allerstorfer**  
07233/7255-20, 0664/3323501  
d.allerstorfer@feldkirchen-donau.at

### AMTSLEITERIN

**Elisabeth Fleischanderl**  
07233/7255-21  
e.fleischanderl@feldkirchen-donau.at

### SEKRETARIAT

07233/7255-22 oder 23  
office@feldkirchen-donau.at

### SOZIALE ANGELEGENHEITEN

**Stefan Hruska**  
07233/7255-46  
s.hruska@feldkirchen-donau.at

### MELDEAMT, REISEPÄSSE

**Karin Kneidinger, Carmen Simion-Rohrmoser, Astrid Schindlmayr, Rebecca Stürmer**  
07233/7255-24 bzw. 26  
k.kneidinger@feldkirchen-donau.at  
c.simion-rohrmoser@feldkirchen-donau.at  
a.schindlmayr@feldkirchen-donau.at  
r.stuermer@feldkirchen-donau.at

### FINANZABTEILUNG

**Franz Stirmayr**  
07233/7255-27  
f.stirmayr@feldkirchen-donau.at

### BAUVERHANDLUNGEN

**Daniela Hirsch**  
07233/7255-41  
d.hirsch@feldkirchen-donau.at

### STANDESAMT

**Martina Brandstötter**  
07233/7255-47  
m.brandstoetter@feldkirchen-donau.at

### BAUHOF

**Hannes Schwarz**  
0664/3323503  
bauhof@feldkirchen-donau.at

### SCHULWART FELDKIRCHEN

**Thomas Gumplmayr**  
0664/2839393  
t.gumplmayr@feldkirchen-donau.at

### SCHULWARTIN LACKEN

**Maria Ganhör**  
0681/20624458

# VORWORT

## GESCHÄTZTE GEMEINDEBÜRGERINNEN UND GEMEINDEBÜRGER!



Foto: privat

Ich kann mich erinnern, dass ich als Kind, wenn die Weihnachtszeit näher rückte, gedanklich versucht habe, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen, um einigermaßen einschätzen zu können, ob das eine oder andere Weihnachtsgeschenk unter dem Christbaum liegen wird. Da kam es schon mal vor, dass ab Mitte November vermehrt das Geschirr freiwillig abgewaschen oder besonders emsig für die Schularbeiten gelernt wurde.

Natürlich kann ich nicht für alle sprechen, aber ich habe schon den Eindruck, dass diese recht kindlichen Überlegungen auch im Erwachsenenalter noch präsent sind. Gerade zu Weihnachten verspüren wir Erwachsene doch den inneren Drang, Brauchtum zu pflegen, Besinnlichkeit zu leben und uns gegenseitig Frieden zu wünschen. Ob das reicht, damit wir als Gesellschaft beziehungsweise Gemeinschaft friedlich und nachhaltig zusammenleben können, ich bezweifle es.

Traditionen pflegen heißt, etwas von Generation zu Generation weiterzugeben. Umso mehr freue ich mich über jene, die unsere Traditionen leben und damit unsere Identität nicht nur zu Weihnachten, sondern das ganze Jahr und oftmals schon seit Jahrzehnten bewahren. Ich habe mich daher sehr über die Einladung zu der 50-Jahr-Feier unserer Goldhaubengruppe Feldkirchen gefreut. War doch meine Großmutter eine der Mitbegründerinnen der Goldhaubengruppe Feldkirchen. Der neuen Obfrau Erika Lindorfer wünsche ich alles Gute für ihre traditionsbehaftete Aufgabe und bei ihrer Vorgängerin, meiner Tante Regina Allerstorfer, bedanke ich mich herzlich für ihr langjähriges Engagement. Auch bei den Verantwortlichen der Pfarre Lacken bedanke ich mich für die Einladung und das gemeinsame Fest anlässlich des 90-Jahr-Jubiläums der Pfarre Lacken.

Für die vielen, die sich seit Jahrzehnten in der Gemeinde engagieren, gibt es mittlerweile schöne „Räume für die ältere Generation“ und gemeinsam mit dem Kameradschaftsbund und engagierten GemeindebürgerInnen werden Plätze wie in Pesenbach oder vor der Schule entsiegelt und naturnah gestaltet. Die Adventmärkte in Lacken und in Feldkirchen wurden emsig und herzlich vorbereitet und viele Vereine sorgen für eine besondere Atmosphäre.

Wir haben zusammengeholfen, den Mangel an Pädagoginnen im Kindergarten Lacken zu überbrücken und wir konnten uns auf unsere Feuerwehren und den

Winterdienst verlassen, als innerhalb von zwei Tagen so viel Schnee gefallen ist wie seit 2005 nicht mehr.

Ja, ich habe das Gefühl, das Miteinander funktioniert gut. Gemeinsam leben wir Tradition und gestalten aber auch Neues. Das heißt aber auch offen sein für neues Denken und neue Entwicklungen. Es ist nicht alles schlecht, was neu ist und genauso ist nicht alles gut, was alt ist. Wir denken in unserer Gemeinde in diesen Punkten mittlerweile sehr offen und modern und gehen verantwortungsbewusst mit den Herausforderungen der heutigen Zeit um.

Es gibt Gemeindebürger, die sich seit Jahren in das Projekt Feldkirchen West einbringen und durch ihre Beiträge maßgeblich die Grundlagen für die gute Entwicklung des Areals mitgestalten. Respekt und Wertschätzung sind auch hier die Grundlage dafür, dass Gutes entstehen kann.

Ich freue mich, dass wir mit einem Kraftakt trotz der total misslungenen Finanzpolitik unserer Bundes- und Landespolitiker ein ausgeglichenes Gemeindebudget erstellen konnten. Es ist ein ökologisch und sozial ausgewogenes Budget. Wir können auch 2024 und in den folgenden Jahren in Bildung, unsere Kinder und unsere Familien investieren. Zu verdanken haben wir das unserer vorausschauenden Wirtschaftspolitik.

Lasst uns nicht vergessen, dass wir das Glück haben, in einem Land zu leben, in dem Frieden herrscht und dass Gesundheit ein nicht selbstverständliches Geschenk ist.

Bei allen, die Verantwortung übernehmen und zum guten Miteinander in unserer schönen Gemeinde beitragen, bedanke ich mich.

**Ich wünsche schöne Feiertage und freue mich auf ein gutes gemeinsames neues Jahr.**

**Gemeinde sind wir alle!**

Euer Bürgermeister

David Allerstorfer

## INFORMATION ZUR SITZUNG VOM 07.12.2023

### **Bericht des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister blickt einleitend auf viele beschlossene Projekte im Gemeinderat zurück. In diesem Zusammenhang verweist er darauf, dass die einzelnen Fraktionen das Bestreben, das Miteinander und das Zusammenleben in der Gemeinde bestmöglich zu gestalten, eint. Bei den diversen Projekten gibt es mit Sicherheit immer wieder unterschiedliche Meinungen, auf denen durchaus konsequent und hartnäckig beharrt wird. Schon in der Antike gab es eigene „Unterrichtsfächer“, in denen Diskussion bzw. Debatte, also die „Diskutierkunst“, gelehrt wurden. Diskussionen und Auseinandersetzungen über komplizierte Themen haben in unserer Gemeinde stetig zu noch besseren Lösungen geführt. Der Erfolg gibt uns recht. Wichtig ist in diesem Zusammenhang der respektvolle und wertschätzende Umgang, so dass auch nach den Sitzungen und den vielen Projektvorbereitungen noch gemeinsam an einem Tisch gesessen werden kann. Dies funktioniert laut dem Bürgermeister gut und er freut sich auf den gemeinsamen Jahresausklang mit dem traditionellen Bratwürstelessen im Gasthaus Wögerer.

### **Nachnutzung Schloss Bergheim:**

Der Bürgermeister berichtet über Informationen vom 02.11.2023 von zuständigen Vertretern des Landes OÖ:

Der Betrieb der LFS in Bergheim wird mit Ende des Schuljahres 2026 definitiv beendet und bezüglich der Verwertung der Liegenschaft erfolgen bereits Abstimmungen mit einem Makler. Dem Bürgermeister wurde mitgeteilt, dass von einer übergeordneten Stelle der Standort Bergheim für eine Pflegeeinrichtung als „nicht zentral genug“ eingestuft wurde. (mehr dazu im Artikel auf Seite 20)

Der Bürgermeister betont, dass er sich weiterhin intensiv dafür einsetzen wird, dass das Schloss Bergheim als Kulturgut in öffentlichem Eigentum bleibt und auch in Zukunft öffentlich genutzt werden kann. Eine dementsprechende Petition wurde in der Gemeinderatssitzung beschlossen. Die aktuelle Entwicklung sei insofern bedauerlich, als vom damals zuständigen Landesrat Hiegelsberger versprochen wurde, dass keine Entscheidung ohne vorherige Abstimmung mit der Gemeinde getroffen werde.

### **Petition zur Aussetzung der Landesumlage:**

Zur Petition des Gemeinderats betreffend die vorübergehende Aussetzung der Landesumlage langte am 27.11.2023 eine ablehnende Stellungnahme von Landeshauptmann Mag. Stelzer ein. Dieser führt darin aus, dass die Einhebung der Landesumlage nach der Finanzkraft der jeweiligen Gemeinde erfolge und dem Land OÖ in diesem Zusammenhang eine Ausgleichsfunktion zukomme. Durch den Wegfall der Landesumlage würden überproportional finanzkräftige Gemeinden entlastet und Mittel fehlen, von denen eher finanzschwache Gemeinden profitieren würden. Es bestehe daher kein Handlungsbedarf, die Landesumlage auszusetzen bzw. abzuschaffen.

Der Bürgermeister verweist darauf, dass es sich bei der Landesumlage um Gelder handelt, über welche die Gemeinden auf Basis des Finanzausgleichs selbst verfügen dürften und die für die Budgeterstellung dringend benötigt werden. Es ist nicht transparent nachvollziehbar, zu welchem Zweck diese Mittel vom Land OÖ verwendet werden und ob diese auch tatsächlich wieder an die Gemeinden zurückfließen. Das Problem liege außerdem nicht in der Umverteilung der Gelder, welche den Gemeinden ohnehin zustehen, sondern in der ungerechten Umverteilung der Ertragsanteile auf die Gemeinden durch Bund und Länder. Diese Meinung vertreten Bürgermeister aller Couleurs. Die schwierige finanzielle Situation der Gemeinden führt inzwischen so weit, dass der Sozialhilfeverband Urfahr-Umgebung eine Rücklage auflösen muss, um einige Gemeinden im Bezirk vom Härteausgleich zu bewahren. Die Entwicklung, dass der Pflegebereich die Gemeindefinanzen finanziell schwächt, ist äußerst bedenklich und zeigt einmal mehr, dass die Gemeindefinanzierung strukturell neu organisiert werden muss.

### **Status Eisenbahnkreuzung Lacken – Schatzsiedlung:**

In Zusammenhang mit der Situation bei den Eisenbahnübergängen in Lacken wurde in einem informellen Gespräch mitgeteilt, dass das Land OÖ den Fokus auf die Kreuzungssituation B127/B132 legen wird.

### **Ausbau von Radwegen:**

Der Radweg von der Sportplatzkreuzung bis zur Audorf-siedlung macht gute Fortschritte. Der Bürgermeister führte nun Gespräche mit einem Grundeigentümer, der über Flächen beidseitig der Golfplatzstraße verfügt, diese jedoch nicht für die Errichtung eines Radwegs in Richtung Badeseegelände zur Verfügung stellt. Aus diesem Grund wird der „Bau- und Straßenausschuss“ mit der Prüfung von Alternativrouten beauftragt.

### **Finanzangelegenheiten**

#### **Hebesätze und Gemeindeabgaben:**

Vor Beginn jedes neuen Jahres sind die Hebesätze und Gemeindeabgaben für das kommende Finanzjahr zu beschließen. Am 14.11.2023 wurden Vertreter aller Fraktionen zu einer Budgetvorbesprechung eingeladen. Die FPÖ nahm nicht an der Vorbesprechung teil. Es herrschte Einigkeit darüber, dass die Gebühren (mit einigen Ausnahmen) um 6,5 % erhöht werden. Bei den Kosten für „Essen auf Rädern“ gibt es erstmals eine soziale Staffelung. Die Tarife für den KIGA-Transport und das Essen für Schüler und Kindergartenkinder wurden nur um ca. 3 % erhöht. Der Gemeinderat beschloss die Hebesätze und Gemeindeabgaben mit **Stimmenmehrheit**. Sie finden die Gebühren und Hebesätze im Amtsblatt und auf der Gemeindehomepage unter „Gemeinde & Verwaltung/Gemeindefinanzen/Gebühren & Tarife“.

## INFORMATION ZUR SITZUNG VOM 07.12.2023

Abstimmungsergebnis: 28 JA-Stimmen (SPÖ, ÖVP und FAIR), 3 Gegenstimmen (FPÖ)

Die Erhaltungsbeiträge für Grundstücke, welche zwar rechtswirksam als Bauland gewidmet, jedoch nach wie vor unbebaut sind, werden ab 2024 auf 66 Cent pro m<sup>2</sup> und Jahr für Kanal und 30 Cent pro m<sup>2</sup> und Jahr für Wasser erhöht. Die diesbezügliche Verordnung wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

### Voranschlag für das Finanzjahr 2024:

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich den Voranschlag für das Finanzjahr 2024 sowie den Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan 2024-2028, welcher ein Bestandteil des Voranschlags ist. Im Ergebnishaushalt sieht dieser einen Überschuss von € 173.000,00 und im Finanzierungshaushalt einen Überschuss von € 286.800,00 vor. Für jene Vorhaben, für welche Mittel nach der „Gemeindefinanzierung Neu“ beantragt werden, wurde folgende Prioritätenreihung festgelegt:

1. Neubau Krabbelstube
2. Neubau Kindergarten Pfarrhof
3. Biomasseanschluss Amtshaus und FF-Haus Feldkirchen a.d.D.
4. Biomasseanschluss Schul- und Kulturzentrum
5. Errichtung Löschwasserbehälter
6. Errichtung Fluchtstiege Musikprobenraum Lacken
7. Straßenbauprogramm 2024-2026
8. Ankauf GLF-B FF Landshaag

Abstimmungsergebnis: 28 JA-Stimmen (SPÖ, ÖVP und FAIR), 3 Gegenstimmen (FPÖ)

### Aufnahme eines Kontokorrentkredits für das Jahr 2024:

Der Gemeinderat hat einstimmig die Aufnahme eines Kontokorrentkredits für das Jahr 2024 mit einem Gesamtrahmen in der Höhe von € 2.000.000,00 beschlossen und die Vergabe wie folgt gesplittet: € 1.333.333,00 werden aufgrund der günstigeren Konditionen bei der Raiffeisenbank Feldkirchen-Goldwörth und € 666.667,00 bei der Sparkasse OÖ aufgenommen. Hinsichtlich des Zahlungsverkehrs ergeben sich keine Änderungen für die Gemeindebürger.

### Sonder-Bedarfszuweisungsmittel:

Vom Land OÖ wurden für das Jahr 2023 Sonder-BZ-Mittel in Höhe von € 72.500,00 zugesagt. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, diese Mittel für die Sanierung der Volksschule Lacken zu verwenden.

### Kostenbeitrag für die Klima- und Energiemodellregion Urfahr-West

Die Region Urfahr-West bewarb sich für die vierte Weiter-

führung des erfolgreichen Programms „Klima- und Energiemodellregion“ (KEM) des Klima- und Energiefonds. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem Verein „Region Urfahr-West – Verein für Regionalentwicklung“ die Umsetzung dieser Arbeitspakete bis zum Ende der Weiterführungsperiode zu übertragen und einen Eigenmittelanteil in Höhe von € 1,00 je EinwohnerIn mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde zu leisten.

### Errichtung eines Krabbelstubenhauses

Einstimmig beschloss der Gemeinderat den Finanzierungsplan über den Ankauf eines Grundstücks für den Neubau eines Krabbelstubegebäudes in Feldkirchen-West. Zudem wurde einstimmig der entsprechende Kaufvertrag für das gegenständliche Grundstück mit der GIWOG abgeschlossen.

### Förderungen – Subventionen

Gemäß den Förderungsrichtlinien für die Gewährung von Betriebsförderungen, die eine Refundierung von 50 % der entrichteten Kommunalsteuer für neu geschaffene Arbeitsplätze für einen Zeitraum von drei Jahren vorsehen, wird eine Fördersumme in Höhe von € 42.788,87 an vier Betriebe ausbezahlt. Der entsprechende Gemeinderatsbeschluss erfolgte einstimmig.

### „2030-Energiesparziel“ für öffentliche Gebäude

Einer EU-Richtlinie zufolge sind alle Gemeinden verpflichtet, für ihre öffentlichen Gebäude Energiesparziele festzulegen. Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, durch die Umsetzung von diversen Maßnahmen jährliche Energieeinsparungen bei beheizten und/oder gekühlten Gebäuden im Gemeindeeigentum entsprechend den EU-Vorgaben zu erzielen. Abstimmungsergebnis: 28 JA-Stimmen (SPÖ, ÖVP und FAIR), 3 Gegenstimmen (FPÖ)

### Bedarfsentwicklungskonzept für Kinderbetreuungseinrichtungen

Alle drei Jahre ist der zukünftige Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen zu erheben. Auf Basis der Ergebnisse dieser Elternbefragung wurde entsprechend den Vorgaben des Landes OÖ das Entwicklungskonzept für Kinderbetreuungseinrichtungen ausgearbeitet und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

### Änderung der Abfallordnung

Der Gemeinderat fasste den mehrheitlichen Grundsatzbeschluss, eine Verordnung zu erlassen, wonach die Entleerungsintervalle bei der Restabfallsammlung von 2 und 4 Wochen auf 3 und 6 Wochen geändert werden. Diese Regelung soll per 01.01.2025 in Kraft treten. Abstimmungsergebnis: 28 JA-Stimmen (SPÖ, ÖVP und FAIR), 3 Gegenstimmen (FPÖ)

## INFORMATION ZUR SITZUNG VOM 07.12.2023

### **Bau- und Straßenangelegenheiten**

#### **Straßenbauprogramm 2024/2025**

Vom Gemeinderat wurde einstimmig beschlossen, die Ingenieurleistungen, welche für die Umsetzung des Straßenbauprogramms 2024/2025 anfallen werden, an die Firma Jung & Partner GmbH zu vergeben. Für die kommenden zwei Jahre ist ein Bauvolumen in Höhe von € 421.500,00 brutto vorgesehen.

#### **Änderung am öffentlichen Gut**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig eine Verordnung, mit der eine Teilfläche der Parzelle Nr. 1441/3 sowie die Parzelle Nr. 138/2, KG Lacken, als öffentliches Gut aufgelassen und in das Gemeindeeigentum übertragen werden. Der südliche Teil des Grundstücks Nr. 1441/3, welcher als Straßenverlauf zwischen den Grundstücken Nr. 1442 und 1443, KG Lacken, dient, bleibt als öffentliches Gut der Gemeinde erhalten.

#### **E-Ladesäulen am Friedhofsparkplatz**

Die Energie AG beachtlich, die öffentliche Ladestation beim Friedhofsparkplatz durch eine neue und moderne Ladestation zu ersetzen. Der Gemeinderat fasste in diesem Zusammenhang den einstimmigen Beschluss, mit der Energie AG einen Standort-Kooperationsvertrag abzuschließen. Die Gemeinde stellt den Standort zur Verfügung und erhält im Gegenzug jährlich ein Entgelt von 2 Cent/kWh exkl. USt für die abgegebene Ladeenergie.

#### **Errichtung eines neuen Hochbehälters**

Zur Erhöhung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser wird in Bergheim ein neuer Hochbehälter mit einem Nutzinhalt von 1.200 m<sup>3</sup> errichtet. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Auftrag für die notwendigen Erd- und Bauarbeiten an die Firma Dreihans aus Ulrichsberg zu vergeben. Ebenfalls einstimmig wurde der Auftrag betreffend die Durchführung der Installationsarbeiten an die Firma Forstlechner sowie für die elektrotechnische Ausrüstung an die Firma Rittmeyer vergeben.

#### **Waldbad Bad Mühlacken**

Im Bereich des Waldbads Bad Mühlacken ist es notwendig, die Durchgängigkeit des Fließgewässers des Pesenbachs herzustellen. Aus diesem Grund beschloss der Gemeinderat einstimmig, das ökologische Planungsbüro REVITAL Integrative Naturraumplanung GmbH mit der Erstellung eines wasser- und naturschutzrechtlichen Einreichprojekts inkl. Variantenstudie zu beauftragen.

### **Raumordnungsangelegenheiten**

#### **Einleitung einer Flächenwidmungsplanänderung:**

In Bad Mühlacken ist in Zusammenhang mit der Nachnutzung des bestehenden Seniorenwohnheims geplant,

den Ortsplatz neu zu gestalten. Die genaue Gestaltung des Ortszentrums sowie die Unterbringung der erforderlichen Stellplätze ist noch zwischen den Marienschwestern vom Karmel, der Fahrner GmbH und der Gemeinde abzustimmen. Der Gemeinderat beschloss dazu einstimmig, die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.86, ÖEK-Änderung Nr. 2.62 unter der Maßgabe einzuleiten, dass bis zum Abschluss des Umwidmungsverfahrens folgende Punkte erledigt werden:

- Erstellung eines Verkehrs-, Parkraum- und Grünraumkonzepts unter Einbeziehung der Bevölkerung
- Rechtliche Sicherstellung, dass sich die Bautätigkeit auf das vorgestellte Projekt beschränkt (keine weiteren Zubauten) und realistische Sicherstellung der geplanten Nutzungen
- Die Kostentragung des Planungsprozesses soll durch die Nutzungsinteressenten erfolgen.

Im Zusammenhang mit der künftigen Bebauung durch die GIWOG am westlichen Ortsrand von Feldkirchen a.d.D. beschloss der Gemeinderat mehrheitlich den Bebauungsplan Nr. 28 – „Feldkirchen-West“ sowie einen Nachtrag zum Baulandsicherungsvertrag, welcher die Festlegung der Eigentumsquote, die Umsetzung des Grünraumkonzepts sowie einen Verweis auf Verkehrsthemen beinhaltet.

Abstimmungsergebnis: 30 JA-Stimmen (SPÖ, FAIR und FPÖ gesamt; 11 ÖVP), 1 Gegenstimme (GRM Leitner, ÖVP)

#### **Siedlungsprojekt Mühdorfer Feld**

Für das Siedlungsprojekt Mühdorfer Feld wurde von der Käuferseite ein Betrag in Höhe von € 5,00/m<sup>2</sup> zur Bildung einer Rücklage für allfällige Kostenerhöhungen eingehoben. Der Gemeinderat beschloss nun einstimmig, dass die Rücklage zu zwei Dritteln wieder an die einzelnen Käufer zurücküberwiesen wird und das verbleibende Drittel für die Deckung des gestiegenen Infrastrukturkostenbeitrags verwendet werden kann.

#### **Petition: „Ausverkauf von Landesimmobilien stoppen - öffentliche Nachnutzung sichern und Bildungsstandorte erhalten!“**

Vom Land OÖ wird derzeit die öffentliche Ausschreibung des Landesguts Bergheim vorbereitet. Da die Nutzung von Flächen am Standort Bergheim für die Gemeinde aufgrund der dort vorhandenen Infrastruktur (Bauhof, ASZ, Gemeindebrunnen für die öffentliche Wasserversorgung) von großer Bedeutung ist, beschloss der Gemeinderat einstimmig eine Petition an den Oö. Landtag, mit welcher allgemein darauf hingewiesen wird, dass Immobilien und Liegenschaften, welche sich im Eigentum des Landes OÖ befinden, nicht aus wirtschaftlichen Interessen verkauft werden dürfen und – am Beispiel Bergheim – der Bildungsstandort langfristig erhalten werden soll.

# GEMEINDEGEBÜHREN AB 1.1.2024

In der GR-Sitzung am 07.12.2023 wurde über die Gebühren und Abgaben für das Jahr 2024 beraten und diese auch beschlossen. Aufgrund der überall gestiegenen Preise war es notwendig, dass die Gemeinde die verschiedenen Gebühren und Abgaben erhöhen musste. Die Wasser-, Kanal-, und Abfallgebühren wurden je um ca. 6,5 % erhöht, Die Beträge für Schul- und Kinderausspeisung sowie der Beitrag zum Kindergartentransport wurden um knapp unter 3 % erhöht. Für Essen auf Rädern wurde erstmals ein gestaffelter Tarif eingeführt. Für AusgleichszulagenbezieherInnen bleibt somit für 2024 der Betrag gleich.

	Beträge in €	Jahresbetrag	Quartalsbetrag
<b>Abfallabfuhr</b> 90 l-Tonne		165,28 (4-wöchentlich) 287,40 (2-wöchentlich)	41,32 71,85
<b>Wassergebühr</b> (Mischtarif)	1,4535 bis 85 m <sup>3</sup> 2,1035 über 85 m <sup>3</sup> Wasserverbrauch	281,31 z.B. für 4 Personen-Haushalt mit 160 m <sup>3</sup> Verbrauch	70,37
<b>Wassergrundgebühr und Zählergebühr</b>		91,44	22,86
<b>Kanalbenutzungsgebühr</b> (Mischtarif)	1,9498 bis 85 m <sup>3</sup> 4,1518 über 85 m <sup>3</sup> Wasserverbrauch	477,12 z.B. für 4 Personen-Haushalt mit 160 m <sup>3</sup> Verbrauch	119,28
<b>Kanalgrundgebühr</b>		190,12	47,53
<b>Kanalgebühr für Senkgrube</b>	je Person	219,23	54,81
<b>Hundeabgabe</b>	je Hund	56,00	
<b>Hundeabgabe Wachhund</b>		20,00	
<b>Schülerspeisung</b> Volks-/Mittelschule Kindergartenkinder Krabbelstubenkinder Erwachsene	je Portion	3,86 3,55 3,24 6,18	
<b>Kindergartentransport</b>	je Monat	17,50	
<b>Essen auf Rädern - Normaltarif</b> für AusgleichszulagenbezieherInnen	je Portion je Portion	11,00 10,00	
<b>Tourismusabgabe (Landesabgabe)</b>		2,40	

Jene Haushalte, die bei der Kanalbenutzungsgebühr pauschaliert sind (z. B. Liegenschaften ohne Wasseranschluss), werden - zusätzlich zur Kanalgrundgebühr - folgende Beträge je Quartal verrechnet:

- 1 Person = 19,80 €
- 2 Personen = 39,60 €
- 3 Personen = 78,97 €
- 4 Personen = 121,13 €
- 5 Personen = 163,29 €
- 6 Personen = 205,45 €
- 7 Personen = 247,61 €
- 8 Personen = 289,77 €

Für einen 4-Personen-Haushalt mit einer 4-wöchentlichen Abfallabfuhr und einem durchschnittlichen Wasserverbrauch von 160 m<sup>3</sup> ergibt sich somit eine Jahres-

belastung an Wasser-, Kanal- und Abfallgebühren von € 1.205,27 oder vierteljährlich ein Betrag von € 301,32. (Im Jahr 2023 waren diese Beträge € 1.134,13 bzw. € 271,19, die Erhöhung beträgt somit € 71,14 bzw. 6,3%.)

Durch das Gebührenmodell mit der fixen Grundgebühr ist die Belastung der 1- oder 2-Personenhaushalte verhältnismäßig größer, Mehrpersonenhaushalte können dadurch entlastet werden.

Die MitarbeiterInnen der Finanzabteilung stehen Ihnen jederzeit gerne persönlich oder unter der Tel.Nr. 07233/7255, DW 27 oder 29 bzw. 34 für weitere Auskünfte zur Verfügung. Weiters erhalten Sie Informationen betreffend die Duale Zustellung bzw. die Möglichkeit eines Abbuchungsauftrages.

## AUS DEM „BAU- UND STRASSENAUSSCHUSS“



**Ausschuss für Hochbau-, Straßenbau- und Verkehr**  
Obmann: Vbgm. Wolfgang Seyr  
Kontakt: 0664/40 06 159; E-Mail: w.seyr@feldkirchen-donau.at

Speziell in puncto Mobilität verfolge ich mit meinem Ausschuss seit Jahren einen Infrastrukturplan. Dazu gehören Rad- und Fußwege, Straßen und natürlich der öffentliche Verkehr.

Unsere **Radwege und Verkehrsinfrastruktur** sind mittlerweile Vorbild in der ganzen Region. Neue Projekte wie der Lerchen- und Kirchenweg bzw. ergänzende Radwegprojekte werden gerade vorbereitet. Die Zufahrtstraßen Schlossblick wurden saniert und neu asphaltiert. Die Verbindungsstraße von der Goldwörther Bezirksstraße nach Mühldorf wurde abgefräst und neu asphaltiert.

Das Angebot des Bauausschusses wird intensiv beworben und mit dem Tourismus OÖ abgestimmt. Für Bad Mühllacken wird ein Mobilitäts-Parkraumkonzept erstellt.

Wir bauen keine Luftschlösser und wir versprechen nichts, was wir nicht einhalten können. So habe ich das in den letzten Jahren immer gehandhabt und so wird das auch in Zukunft sein. Voller Einsatz, wirtschaftliches Gespür und ehrliches Anpacken - das sind meine Handlungsprinzipien.

Übrigens wurde im November zum 6. Mal unser **Wirtschaftsforum** abgehalten. Ich freue mich, dass sich meine Idee zum gemeinsamen Austausch und dieses Netzwerktreffen so gut entwickelt. Seit Jahren forcieren wir innovative und technologielastige Betriebsansiedelungen. Das ist uns gelungen. Diesmal trafen wir uns bei der Fa. Mission Pet in Lacken. Mittlerweile arbeiten dort ca. 15 Beschäftigte. Die Mission Pet ist ein Beispiel gelebter Kreislaufwirtschaft. NGR-Maschinen recyceln Plastik. So kann gebrauchter Kunststoff wiederverwendet werden.

## AUS DEM „SOZIALAUSSCHUSS“



**Ausschuss für lebendiges Miteinander, Bildung, Soziales und Gesellschaft**  
Obfrau: Mag. Dr. Ingrid Petermichl  
Kontakt: 0699/10 99 33 33; E-Mail: i.petermichl@feldkirchen-donau.at

Als Sozialausschussobfrau und Mutter liegt mir das Wohl unserer jüngsten GemeindegängerInnen ganz besonders am Herzen. So sehe ich es als äußerst schöne Aufgabe, dass ich mich gemeinsam

mit meinen AusschusskollegInnen mit Themen rund um die **Kinderbildung- und -betreuung** beschäftigen darf.

In diesem Jahr arbeiteten wir beispielsweise an der Ausweitung der Öffnungszeiten im Kindergarten oder der Verlängerung des Arbeitsübereinkommens mit dem Waldkindergarten Hasenbande. Auf die Gestaltung unserer **Spielplätze** lege ich besonderes Augenmerk. Die Anschaffung einer Kleinkinderutsche beim öffentlichen Spielplatz in Pesenbach und der neue Spielplatz in Lacken wurden umgesetzt.

Auf Empfehlung des Sozialausschusses, in Abstimmung mit den Lehrern, wurde im Sommer dieses Jahres ein ganzjährig nutzbarer **Hartplatz** auf dem Schulareal in Feldkirchen errichtet. Im Bereich **Bildung und Kunst** sorgten wir auch heuer wieder für ein breitgefächertes **Veranstaltungsangebot**.

Der Motivationsvortrag mit Speaker Stefan Süß und der Besuch des Kasperls vom Linzer Puppentheater bildeten den Auftakt. Weitere Highlights waren das „Sommerkino“ und die Gastvorstellung des theater tabors mit dem Stück „Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“.

Es wurde ein **„offener Bücherschrank“** im Eingangsbereich der Raiffeisenbank Lacken errichtet.

Zur **Förderung des sozialen und gesellschaftlichen Miteinanders** wurde neben der Organisation des Rahmenprogramms für den Wochenmarkt, insbesondere der musikalischen Unterhaltung jeden letzten Freitag im Monat, an der Durchführung des Gemeindefestes („Musikalische Reise“) und dem Gemeindegandertag gearbeitet. Ein jährlicher Fixtermin war der „Tag der 1000 Spiele“.

Das Sprachförderprogramm „Mama lernt Deutsch“, dessen Ziel es ist, sowohl die deutsche Sprache von Frauen, deren Erstsprache nicht Deutsch ist, zu fördern und den Kontakt zwischen Eltern und Schule bzw. Kindergarten zu verbessern, wurde ebenso umgesetzt, wie **die Einführung eines sozial gestaffelten Tarifes für Essen auf Rädern** und **die Adaptierung und Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten für die ältere Generation**.

Eine regelmäßige Tätigkeit des Sozialausschusses bildet die Vergabe der gemeindeeigenen und gemeinnützigen **Wohnungen**, für welche der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. das Einweisungsrecht seitens gemeinnütziger Bauvereinigungen (Giwog, Lebensräume, Neue Heimat, Oö. Wohnbau und WSG) eingeräumt ist.

## AUS DEM „KULTUR- U. WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS“



### Ausschuss für Kultur, Wirtschaft, Land- und Forstwirtschaft

Obfrau: Beate Aigner;  
Kontakt: 0650/38 06 614; E-Mail: aignerbeate@aon.at

Ein reger Gedankenaustausch und Diskussionen, die der Sache dienen, dafür möchte ich mich bei meinen Ausschusskolleginnen und Kollegen ganz herzlich bedanken. Vizebürgermeisterin Sabine Lindorfer, Elisabeth Füreder, Wolfgang Peschke, Alfred Holzinger, Bernhard

Berger, Hans Erhard Gabis, Bernhard Sauerkoch, sie alle tragen dazu bei, dass in und mit diesem Ausschuss gut arbeiten ist und nachfolgende Ideen bereits real wurden:

- Der Start der Veranstaltungsreihe „**Feldkirchner Kulturschätze neu erleben**“ präsentierte heuer die Burg ruine Oberwallsee und wird im Herbst 2024 mit einem weiteren Kulturjuwel alle Interessierten erfreuen.
- Die Schaffung einer beschilderten Wegstrecke im Gemeindegebiet Feldkirchen a.d.D. bzw. die Mitgliedschaft im Verein „Mühlviertler Granitland“ wurden be-

schlossen und ermöglicht damit den Anschluss an die beliebten Mountainbikerouten, die sich bereits über 37 Gemeinden im Mühlviertel erstrecken.

- Der **Adventmarkt** in Feldkirchen ist mit dem Nikolausbesuch im Innenhof des Pfarrhofes ein besonderes Erlebnis für die Kinder.
- Die Traditionsveranstaltung **Leonhardkirtag** in Pesenbach (Sonntag nach dem 6.11.) wurde mit einem Kunsthandwerksmarkt ergänzt und sorgt so für ein einzigartiges, zusätzliches Angebot. Die Belegung des Kirtags am 6.11. ist uns ein Anliegen und ich freue mich über jegliche Anregung!
- Wenn am 13. Mai 2024 „**Feldkirchen radelt**“, so bietet dies allen die Gelegenheit zu einer passenden Radausfahrt, geführt von Guides aus den örtlichen Radvereinen.
- Das „**Lausplatzl**“ in Bad Mühlacken wird von Anna Poxrucker, Annemarie Peherstorfer und Maria Schöppl bestens gepflegt, dafür sagt unser Ausschuss ein herzliches Danke.
- Rund 2500 Stück Bildmaterial wurde bereits von den ehrenamtlichen Topothekaren in das Onlinearchiv **TOPOTHEK** eingefügt. Ein kaum fassbarer Arbeitsaufwand, den die zahlreichen Nutzerinnen und Nutzer der Topothek zu schätzen wissen.

## AUS DEM „PLANUNGS-AUSSCHUSS“



### Ausschuss für Raumplanung und Ortsentwicklung

Obmann: Ing. Robert Gumpenberger, BEd;  
Kontakt: 0664/23 40 258; E-Mail: robert.gumpenberger@gmx.at

Liebe auf den ersten Blick war es nicht zwischen mir und dem Ausschuss für Raumordnung. Mittlerweile habe ich die Bedeutung von Raumplanung für uns und unsere Umwelt verstanden.

### Eine Auswahl der Projekte: Bebauungsplan Marktplatz Feldkirchen

Die Interessenvielfalt ist enorm. Vom unternehmerischen Interesse, möglichst wirtschaftlich Wohnungen zu errichten, über das von Grundbesitzern, die eigentlich keine Veränderung wünschen, zum Interesse der All-gemeinheit an einem belebten Ortszentrum. Keine einfache Aufgabe, aber wir haben als ersten Schritt einen Kompromiss erreicht, mit dem klaren Ziel, den Marktplatz nie zu einem reinen Wohnplatz werden zu lassen und langfristig zu beleben.

### Projekt Feldkirchen West

Ein Projekt, das viel Staub aufgewirbelt hat - nun ist der Bebauungsplan beschlussreif. Die Anzahl der Wohnungen, die Höhen, die Art der Bebauung und vieles mehr wurden genau definiert. Zusätzlich war mir eine vertragliche Definition einer Mindestquote für Eigentum besonders wichtig, was eine gute soziale Durchmischung garantiert sowie die Gestaltung der Grünflächen.

**Leitlinien für Gewerbebetriebe** sind für uns als Gemeinde wichtig, ihre Steuern finanzieren unsere großartige Infrastruktur. Aber in Zeiten massiver Veränderungen haben auch sie eine Verantwortung gegenüber der Umwelt und dem Ortsbild unserer Gemeinde. Nicht alle nehmen die Verantwortung wahr. Daher haben wir Leitlinien erarbeitet, wie auf Gewerbeflächen Grünräume zu gestalten sind.

### PV-Anlagen

Ein aktuelles Thema, das uns in den kommenden Jahren massiv beschäftigen wird. Der Druck auf Gemeinden wird steigen, PV-Anlagen auf unbebauten Flächen zuzulassen. Daher arbeiten wir bereits jetzt an einer Richtlinie, die die Interessen unserer BürgerInnen berücksichtigt und nicht nur die der Energieversorger.

## AUS DEM „UMWELTAUSSCHUSS“



### **Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Ver- und Entsorgung**

Obmann: Dipl. Ing. Hannes Roitner  
Kontakt: 0664/39 02 111; E-Mail: office@architekt-roitner.at

### **Aktuelle Ausschussthemen:**

**Fahrtkostenzuschuss Plus:** Das Klimaticket wird mit 30,- (bzw. mit 50,- für Berufspendler) Euro gefördert, um einen Anreiz für eine nachhaltige Mobilität zu schaffen. Auch

gibt es ein GEWINNSPIEL, wobei du ein Foto von dir auf dem Weg zur Arbeit mit den Öffis uns zusendest. 3 Personen können hier den Kaufpreis eines Klimatickets erstattet bekommen.

**Sperrmüll und Windelcontainer gratis im ASZ:** Seit Anfang 2023 ist die Abgabe von Sperrmüll im ASZ gratis, und seit kurzem gibt es dort auch einen gratis Windelcontainer, um besonders Jungfamilien und Pflegenden älterer Menschen zu unterstützen.

**Hochbehälter Bergheim:** Eine qualitativ hochwertige und sichere Wasserversorgung ist uns wichtig, und deshalb haben wir die Erweiterung des Hochbehälters in Bergheim um 1200m<sup>3</sup> beschlossen und die Bauarbeiten beauftragt. Aus optischen und ökologischen Gründen wird das Bauwerk allseits durch Bepflanzungen eingefasst.

**Hochwasserschutz Donau:** Aufgrund der extremen Herstellungskosten (ca. 1 Mio. Euro pro Objekt), der hohen Erhaltungskosten und kaum umsetzbaren Parametern wie z. B.: die nötigen Betriebsstraßen wurde vom Gemeinderat beschlossen, das Baulos 2 (Weidet, Landshaag) derzeit nicht weiter zu verfolgen. Sollten sich die Parameter ändern, werden diese neu geprüft.

**Waldbad Bad Mühlacken:** Zur ökologischen Verbesserung in diesem Bereich ist eine Durchlässigkeit herzustellen. Hier wird eine Variantenstudie beauftragt, welche unter Beteiligung der Bevölkerung (inkl. Feuerwehr) ein Projekt ausarbeiten wird. Neben der Durchlässigkeit sind auch die Sedimentbewirtschaftung sowie die zukünftige Bade- und Festnutzung wichtige Kriterien.

Darüber hinaus wurden viele weitere Punkte in den jeweiligen Bereichen (z. B. Pegelmessstelle „Pesenbach“ in Anzing) bearbeitet.

## KINDERGARTEN- UND KRABELSTUBEN-ANMELDUNGEN

Die Anmeldung für das Arbeitsjahr 2024/25 für die Krabbelstube oder den Kindergarten erfolgt erstmals über ein webbasiertes Onlinetool. Verwenden Sie bitte für die Voranmeldung das dafür vorgesehene Online-Formular:

**<https://www.kigadu.at/voranmeldung/feldkirchen-anderdonau>**. Die Anmeldung ist von 03.11.2023 bis 26.01.2024 möglich. Auch wenn Ihr Kind derzeit die Krabbelstube besucht, ist eine Anmeldung für den Kindergarten erforderlich. Eine automatische Voranmeldung für den Kindergarten geschieht nicht. Sollten Sie Ihr Kind für das Kindergartenjahr 2024/2025 bereits vorgemerkt haben, bitten wir Sie dennoch, das Online-Formular auszufüllen.

Die Vergabe und Einteilung für die Kindergarten- und Krabbelstubengruppen erfolgt entsprechend der bis zu diesem Zeitpunkt eingelangten Anmeldungen. Für Kinder, die bereits den Kindergarten besuchen, bedarf es keiner neuerlichen Anmeldung für das nächste Kindergartenjahr.

## MEHRKINDZUSCHUSS FÜR DAS JAHR 2023

Die Gemeinde unterstützt auch im Jahr 2023 Familien mit 3 oder mehr Kindern mit einem sozialen Zuschuss zur Kanalbenutzungsgebühr.

### **Förderungsvoraussetzungen:**

- \* Familien mit 3 oder mehr Kindern bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres;
- \* ab einem Verbrauch von mind. 20 m<sup>3</sup> pro Person pro Haushalt;

Die Höhe der Förderung beträgt € 10,- pro Kind. Die Anträge sind **bis spätestens 31.01.2024** beim Gemeindeamt einzureichen.

Bitte verwenden Sie das hierfür vorgesehene Formular „Antrag auf einen sozialen Zuschuss zur Kanalbenutzungsgebühr für kinderreiche Familien für das Jahr 2023“, zu finden auf der Homepage der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D.

## EIN BLICK AUF DIE FINANZEN DER KOMMUNEN - EINE SCHIER UNLÖSBARE AUFGABENSTELLUNG

Grundlage für alle wirtschaftlichen Belange der Gemeinde und sämtlichen Leistungen ist jedes Jahr der Gemeindevoranschlag. Aufbauend auf dem Voranschlag können von den zuständigen Gremien (Gemeinderat, Gemeindevorstand, Bürgermeister) entsprechende Entscheidungen getroffen werden, um das Zusammenleben zu gestalten.

Auch die Gemeinde ist – so wie alle privaten Bürger und unsere Wirtschaft – von massiven Preissteigerungen quer durch alle Bereiche betroffen. Besonders anzuführen wäre hier der Krankenanstaltenbeitrag: dieser hat sich von 2022 auf 2023 um rund 22 % bzw. um € 310.000,00 erhöht. Dazu kommen massive Steigerungen für die Energieausgaben und Bankzinsen, gestiegene Personalkosten und eine Erhöhung der Sozialhilfeumlage. Allein aus diesen genannten Positionen haben wir 2023 Mehrkosten von etwa einer Million Euro.

In den letzten Monaten erfolgten die Verhandlungen über den Finanzausgleich, in den Medien wurde auch viel über dieses sperrige Thema berichtet. Es gibt tatsächlich zusätzliches Geld für zusätzliche Ausgaben in den Bereichen Pflege, Gesundheit und Kinder. Für den laufenden Betrieb gibt es allerdings kein zusätzliches Geld für die Gemeinden.

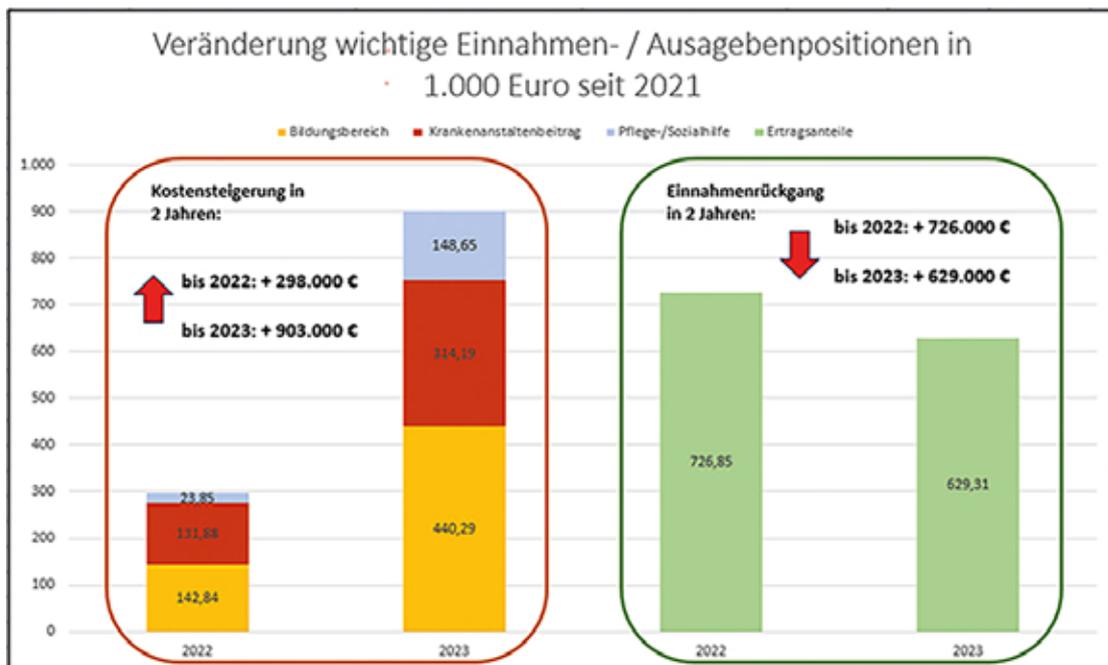
Für unsere Gemeinde bedeutet das konkret: Die Ertragsanteile (das sind die wichtigsten Gemeindeeinnahmen) steigen von 2022 auf 2024 lediglich um rund € 91.000,00. Das sind ca. 1,6 % (innerhalb von 2 Jahren!).

Es ist nicht möglich, mit diesen knappen € 100.000,00 Mehreinnahmen innerhalb von 2 Jahren die zusätzlichen Kosten, die jenseits einer Million liegen, zu decken.

Aufgrund des sparsamen Wirtschaftens der letzten Jahre und der positiven Entwicklung der Kommunalsteuereinnahmen war es für 2024 nochmals möglich, aufgrund der aufgebauten Rücklagen ein ausgeglichenes Budget zu erstellen. Für wichtige Infrastrukturprojekte (Krabbelstubenbau, Kindergartenbau, Neubau Hochbehälter) ist es aber trotzdem notwendig, Darlehen aufzunehmen.

Auch allen anderen Gemeinden geht es ähnlich. Wenn nicht bald seitens der Bundes- oder der Landesregierung ein entschlossenes Gegensteuern erfolgt, wird auch unsere Gemeinde – so wie viele andere – eine Härteausgleichsgemeinde werden.

Franz Stirmayr, Leiter der Finanzabteilung



## WINDELCONTAINER IM ASZ BERGHEIM

Wie bereits im letzten Amtsblatt informiert, hat die Gemeinde einen Müllcontainer angekauft, welcher am ASZ-Gelände aufgestellt wurde. Die Gemeindebürger aus Feldkirchen a.d.D. haben nun die Möglichkeit, kostenlos ihre Windeln zu entsorgen. Der „Windelcontainer“ wurde unmittelbar links nach der Einfahrt in das ASZ-Gelände entlang des bestehenden Zaunes aufgestellt. Wir machen darauf aufmerksam, dass über diesen Container **ausschließlich Windeln** entsorgt werden dürfen.

Danke an alle Mitarbeiter des ASZ für Ihre Unterstützung!



## DAS SACKERL FÜR'S „GACKERL“

In unserer Marktgemeinde sind aktuell 265 Hunde gemeldet. Mit dem Besitz eines Hundes kommen neben der Verantwortung für den Hund auch gewisse Verpflichtungen hinzu. Gerade über die unzureichende Beseitigung des Hundekotes gehen viele Beschwerden von Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern bei uns ein. Wir möchten darauf hinweisen, dass dies laut Oö. Hundehaltegesetz eine Verwaltungsübertretung darstellt und somit mit einer Geldstrafe von bis zu € 7.000,- zu bestrafen ist. Um die korrekte Beseitigung des Hundekotes zu erleichtern, können im Marktgemeindegemeindeamt Feldkirchen a.d.D. zu den Parteienverkehrszeiten 100 Stück (1 Rolle) Hundekotbeutel gratis bezogen werden. Zusätzlich stehen an den Standorten „Waldbad“ in Bad Mühllacken, Hofham (Kreuzungsbereich Weideter Straße/Zufahrtsstraße nach Hofham), Oberndorf (Zaunerbrücke) und Lerchenweg (beim alten Ortsbrunnen) Hundekotbeutelstationen samt Müll-eimer, an denen Hundekotkostenlos entnommen werden können.



## WINTERDIENST - ANRAINERVERPFLICHTUNGEN - SCHNEERÄUMUNG

Ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins ist Voraussetzung für eine sichere und gefahrlose Benützung von Gehsteigen und Straßen im Winter. Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften) haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in Ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen **entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut** sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand vor der Liegenschaft in der Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen. Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben ferner dafür Sorge zu tragen, dass Schneeweichten oder Eisbildun-

gen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Bedauerlicherweise müssen wir feststellen, dass vereinzelt Hausbesitzer den Schnee aus dem Bereich ihrer privaten Grundflächen auf die öffentliche Straße schieben. Diese Maßnahme stellt für die Verkehrsteilnehmer ein großes Problem dar und ist überdies gesetzlich verboten. Ebenso kommt es bei der Durchführung des Winterdienstes immer wieder durch auf der Straße abgestellte Fahrzeuge zu Problemen. Wir ersuchen, die öffentlichen Straßen freizuhalten, damit eine durchgehende Schneeräumung und Streuung gewährleistet werden kann.

Die Mitarbeiter des Bauhofes und des Maschinenringes sind bemüht, den Winterdienst zur Zufriedenheit aller Gemeindebürger durchzuführen. Wir dürfen jedoch um Verständnis bitten, dass nicht alle Straßen und Wege gleichzeitig geräumt und gestreut werden können und es daher vereinzelt zu Verzögerungen bei der Durchführung des Winterdienstes kommen kann.

## ID-AUSTRIA - KANN AB SOFORT BEI DER GEMEINDE BEANTRAGT WERDEN!

### ID Austria – was ist das?

ID Austria ermöglicht es Bürgerinnen und Bürgern, die eigene Identität gegenüber digitalen Anwendungen und Diensten nachzuweisen. Ihre ID Austria (elektronische Identität) ist somit Ihr Schlüssel zu sicheren digitalen Services. ID Austria ist eine Weiterentwicklung von Handy-Signatur und Bürgerkarte. Sie kann im behördlichen Umfeld und in Zukunft auch darüber hinaus genutzt werden.

### Das brauchen Sie für die Registrierung:

Für die Registrierung und Nutzung der ID Austria-Services sind ein **Mobilgerät** sowie die Installation der **App „Digitales Amt“** oder **„Handysignatur“** erforderlich. Alternativ kann auch ein FIDO Token genutzt werden. Personen ab dem vollendeten 14. Lebensjahr können ihren elektronischen Identitätsnachweis beantragen. Besuchen Sie eine Passbehörde zur **persönlichen Identitätsfeststellung**. Bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** sowie ein **aktuelles Passfoto** mit.

### So kommen Sie zu Ihrer ID Austria:

**Österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger** erhalten ID Austria **bei der Passbehörde** sowie bei ermächtigten Gemeinden und Landespolizeidirektionen. Auch am Marktgemeindeamt Feldkirchen a.d.D. können Sie Ihre ID Austria beantragen!

Wer in Zukunft **einen österreichischen Reisepass beantragt, wird automatisch eine ID Austria erhalten**, sofern das nicht ausdrücklich abgelehnt wird. Für **Nutzerinnen und Nutzer der Handy-Signatur**, deren Handy-Signatur **behördlich registriert** wurde (z.B. via Magistrat, FinanzOnline), ist ein Online-Umstieg auf ID Austria ohne nochmalige behördliche Identitätsfeststellung möglich. Sie können **einfach per App „Digitales Amt“ auf ID Austria umsteigen**. Wenn Ihre Handy-Signatur nicht behördlich registriert wurde, ist ein Besuch bei der Behörde zur Identitätsfeststellung erforderlich. Personen ohne österreichische Staatsbürgerschaft können ID Austria bei der Landespolizeidirektion beantragen. Nähere Informationen finden Sie unter **[id-austria.gv.at](http://id-austria.gv.at)**.

## FÜR IHR TRINKWASSER UNTERWEGS

Das Land Oö. führt in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. eine Trinkwasseruntersuchung in unserem Gemeindegebiet durch.

Wenn Sie eine private Quelle oder einen Hausbrunnen besitzen, besteht die Möglichkeit, sich ab sofort beim Marktgemeindeamt Feldkirchen a.d.D. (Fr. Brandstötter, 07233/7255-47, [m.brandstoetter@feldkirchen-donau.at](mailto:m.brandstoetter@feldkirchen-donau.at)) für die Wasseruntersuchung am **Montag, 19.02.2024 und Dienstag, 20.02.2024** anzumelden.

Es werden nur Anmeldungen von Hausbrunnenbesitzern angenommen! **Anmeldung bitte bis spätestens 15.02.2024. Begrenzte Teilnehmerzahl!**

### Untersuchungsangebot:

chemisch-physikalische Prüfung im Laborbus und bakteriologische Prüfung in einer berechtigten Prüfanstalt  
Kosten für beide Untersuchungen: € 53,--



## JUGENDZENTRUM



Seit 01.11.2023 dürfen wir mit Benjamin Fuchs einen neuen Jugendzentrumsleiter im ÖGJ Jugendzentrum Feldkirchen a.d.D. begrüßen. Wir freuen uns, dass nun gerade in den Wintermonaten das Jugendzentrum wieder voll besetzt ist und zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet hat. Diese sind: Donnerstag und Freitag von 15.00 – 20.00 Uhr und Samstag von 13.00 – 18.00 Uhr.

## EMPFANG BUNDESFEUERWEHRJUGEND

Am 8. Dezember 2023 empfing Bundeskanzler Karl Nehammer eine Abordnung der Feuerwehrjugendgruppe Bad Mühlacken und Bürgermeister David Allerstorfer im Bundeskanzleramt und gratulierte den Siegern des Bundesfeuerwehrbewerbes sehr herzlich.



## PARKSITUATION SCHULSTRASSE

### Dringender Appell zur Verbesserung der Parksituation vor der Schule

In den letzten Jahren wurde die Verkehrs- und Parksituation vor der Schule zunehmend problematisch. Das uneinsichtige Parken auf der Straße sowie dem Gehsteig beeinträchtigte nicht nur den Verkehrsfluss, sondern stellte auch eine Gefahr für unsere Schülerinnen und Schüler dar. Es wurde bedauerlicherweise auch beobachtet, dass Lehrpersonal, das auf ordnungsgemäßes Halten bzw. Parken hinweist, beleidigt und beschimpft wird.

Im September diesen Jahres wurde eine Elternhaltestelle am Parkplatz des Friedhofes eingerichtet, die ein schnelles Aussteigen ermöglichen soll, sodass eine Zufahrt vor die Schule nicht notwendig ist. Auch beim Abholen der Kinder kann der Parkplatz des Friedhofes genutzt werden. Dieser bietet ausreichend Platz und trägt dazu bei, das Verkehrsaufkommen vor der Schule zu entschärfen.



Falls sich die Parksituation bis Februar 2024 nicht spürbar verbessert, sehen wir uns gezwungen, die Straße vor der Schule zu einer „Schulstraße“ zu erklären. Dies würde bedeuten, dass hier, bis auf wenige Ausnahmen (Anrainer, Einsatzfahrzeuge etc.), jeglicher Fahrzeugverkehr während der Schulzeiten untersagt ist, um die Sicherheit der Schulkinder zu gewährleisten.

Wir sind zuversichtlich, dass wir gemeinsam eine positive Veränderung herbeiführen können, um die Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten. Vielen Dank im Voraus für Ihr Verständnis!

# BAD MÜHLLACKEN GEMEINSAM GESTALTEN



„Gemeinsam Bad Mühlacken gestalten“, das war das Motto des 2020 stattgefundenen Bürgerbeteiligungsprozesses. Nun sollen die Ideen aus dem Visionsprozess für den Kurort am Pesenbach umgesetzt werden. Dazu präsentierte Projektentwickler Markus Fahrner seine Planung zur Nachnutzung des Seniorenheimes von Bad Mühlacken.

Mit großer Spannung erwarteten über 100 interessierte Bewohnerinnen und Bewohner des Kurortes die Präsentation des ortsansässigen Bauträgers. „Die Resonanz war unglaublich positiv. Uns war wichtig, dass die Ergebnisse des Visionsprozesses im Nachnutzungskonzept des Altenheimes dargestellt sind. Das ist uns gelungen und wir alle wollen jetzt die Gelegenheit beim Schopf packen und Bad Mühlacken gemeinsam lebenswert weiterentwickeln“, so das zufriedene Resümee von Dipl. Ing. Markus Fahrner.

Bürgermeister David Allerstorfer fasst zu Beginn der Veranstaltung die Ergebnisse des Visionsprozesses aus dem Jahr 2020 zusammen. Demnach sollte es einen Ortsplatz und eine sinnvolle Nachnutzung des Alten- und Pflegeheimes sowie Begegnungs- und Einkaufsmöglichkeiten, eine ordentliche Parkraumbewirtschaftung, ein Gasthaus und Veranstaltungsflächen geben. Der Feldkirchner Ortschef bestätigt zufrieden, dass der gemeinsam erarbeitete Plan die vielfältigen Nutzungen berücksichtigt. Der Bürgermeister sieht in dem Projekt auch eine einmalige Chance: „Von der Vision zur Planung und zur Umsetzung – ich hätte nicht gedacht, dass das jetzt so schnell gehen soll. Besonders freut mich, dass auch unsere Wünsche in puncto Grünraumplanung und öffentlicher Verkehr berücksichtigt wurden. Ich freue mich, wenn

hier etwas Gutes entsteht.“ DI Markus Kumpfmüller, ein renommierter Grünraumplaner, wurde genauso wie Architekt Andreas Kleboth beratend beigezogen und in den nächsten Wochen wird noch ein Mobilitätskonzept in die Planung einfließen.

Markus Fahrner ist zuversichtlich: „Ja, wir haben uns einen sportlichen Zeitrahmen vorgenommen. Mitte 2024 wollen wir mit dem Umbau beginnen. Die Küche darf im wahrsten Sinne des Wortes nicht kalt werden. Das ist unser aller Ziel.“ Neben der umfassenden Ortsgestaltung als „Grüne Insel“, dem Erhalt der Großküche, welche unter anderem mittlerweile 8 Gemeinden mit Mahlzeiten für Essen auf Rädern versorgt, sollen 51 Seniorenwohnungen, 20 Hotelzimmer, Räume für eine Arztpraxis, eine Gastrofläche, ein Veranstaltungsraum sowie ein kleiner Nahversorger im Zentrum von Bad Mühlacken Platz finden.

Auch Sr. Michaela Pfeifer, die Gastgeberin und Generaloberin der Marienschwestern, freut sich über die Möglichkeit, dass das Altenheim nun eine sinnvolle Nachnutzung bekommen soll.



## AKTIVE WOHNRAUMPLANUNG IN FELDKIRCHEN AM BEISPIEL DES PROJEKTS „FELDKIRCHEN-WEST“

Raumordnung bedeutet, den Gesamtraum und seine Teilräume vorausschauend planmäßig zu gestalten und die bestmögliche Nutzung und Sicherung des Lebensraumes im Interesse des Gemeinwohles zu gewährleisten; dabei sind die abschätzbaren wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Bedürfnisse der Bevölkerung, die freie Entfaltung der Persönlichkeit in der Gemeinschaft sowie der Schutz der natürlichen Umwelt als Lebensgrundlage des Menschen zu beachten. Klingt eigentlich ganz einfach. Im Anwendungsfall ist es jedoch eine große Herausforderung, die genannten Faktoren unter einen Hut zu bringen. Anhand des Projektes Feldkirchen-West soll ein kurzer Überblick darüber, wie in Feldkirchen a.d.D. mit dieser Herausforderung umgegangen wird, gegeben werden.

Bereits im Jahr 2014 beschloss der Gemeinderat, das westlich an das Ortsgebiet von Feldkirchen angrenzende Gebiet im örtlichen Entwicklungskonzept als künftig mögliches Bauland auszuweisen. Aufgrund der Lage innerhalb des Schutzgebietes des damaligen Gemeindebrunnens I und der ungeklärten infrastrukturellen Anbindung bzw. Bebauung scheiterten damals aber Versuche der damaligen Grundeigentümer, eine Umwidmung in Wohngebiet herbeizuführen.



Im Jahr 2015 wurden die Problemfelder gebündelt und im Zuge des damals in Österreich noch sehr innovativen Charette-Verfahrens wurde gemeinsam mit der mittlerweile als Nutzungsinteressentin auftretenden GIWOG, interessierten Bürgern und Experten an Lösungen gearbeitet und die „Vision Feldkirchen“ entwickelt. Im Jahr 2019 wurde die „Vision Feldkirchen“ aktualisiert und weitergeführt, sodass unter intensiver Bürgerbeteiligung die

Vision 2.0 entstand. Dabei wurden fünf funktionale Areale identifiziert und für jedes dieser Areale spezifische Ziele und eine maßgeschneiderte Entwicklungsstrategie erarbeitet.

Ein großer Vorteil eines unverbindlichen strategischen Planungsinstruments besteht darin, dass es flexibel für unterschiedliche Themen, Anliegen und Bezugsräume angewendet werden kann. So können Leitbilder, Strategien oder Konzepte beispielsweise für Verkehr, Mobilität, Grünräume, Leerstandsmanagement oder generell für Planungsprozesse und Partizipation ausgearbeitet werden, welche in der formalen Raumordnung (Flächenwidmungsplan, Bebauungsplan) keinen Platz finden.

Auf Grundlage der Ergebnisse dieses auf Gemeindeebene entwickelten strategischen Planungsinstruments entschied sich der Gemeinderat Ende 2019 daher, das Umwidmungsverfahren des Planungsgebietes Feldkirchen-West in Bauland-Wohngebiet einzuleiten. Da die Zielsetzungen der Vision 2.0 weit über den Rahmen des in der formalen Raumordnung zu regelnden Inhalts hinausreichten, erfolgte die Einleitung des Umwidmungsverfahrens mit der Maßgabe, die offenen Punkte im Rahmen der Vertragsraumordnung zu regeln.

Durch Raumordnungsverträge können Liegenschaftseigentümer zu unterschiedlichen Handlungen verpflichtet werden, insbesondere zur widmungskonformen Bebauung innerhalb einer bestimmten Frist. Zusätzlich können diese Verträge ua. noch folgende Bestimmungen enthalten:

- Vereinbarungen im Rahmen der aktiven Bodenpolitik
- Beteiligung der Nutzungsinteressenten an den Aufschließungskosten
- Überlassung von Teilflächen für öffentliche Zwecke
- Vereinbarungen zur Förderung des sozialen und förderbaren Wohnbaus

Nach Durchführung der einzelnen Verfahrensschritte und langwierigen Verhandlungen mit der GIWOG konnte in der Gemeinderatssitzung vom 10.12.2020 ein Vertragsentwurf sowie die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.76 – Feldkirchen West dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Im zugrunde liegenden Raum-

## AKTIVE WOHNRAUMPLANUNG IN FELDKIRCHEN AM BEISPIEL DES PROJEKTS „FELDKIRCHEN-WEST“

ordnungsvertrag wurde bestmöglich auf die „Vision 2.0“ eingegangen und Vereinbarungen zu folgenden Punkten getroffen:

- Aktive Bodenpolitik: Grundpreisdeckel, Spekulationsverbot, Festlegung des zeitlichen Rahmens für die Bebauung, Vereinbarungen zur verkehrsmäßigen Erschließung und des Baustellenverkehrs,...)
- Infrastrukturkosten: Größtmögliche Beteiligung der Nutzungsinteressenten an den mit dem Bauvorhaben im Zusammenhang stehenden Infrastrukturkosten
- Vereinbarung zur Überlassung von Teilflächen für öffentliche Zwecke, wie z. B. Kindergarten o. ä.
- Vereinbarungen zur Förderung des sozialen und förderbaren Wohnbaus

Nach Genehmigung der Flächenwidmungsplanänderung lag der Fokus der Projektbeteiligten nun auf dem Bebauungsplan für das Planungsgebiet. Auch der Bebauungsplanentwurf baut auf den Ergebnissen der Vision 2.0 auf und enthält die darin definierten Planungselemente: Sichtachsen, Bebaubarkeit und Bebauungsdichten. In der weiteren Folge erstellte die GIWOG auf Grundlage des Bebauungsplanentwurfes eine Bebauungsstudie und stellte diese interessierten Planungsbetroffenen vor.

Im Zuge des Planungsprozesses wurde der Bebauungsplan in manchen Details gemeinsam mit der Bevölkerung noch einmal abgeändert und weiterentwickelt bzw. wurde das Erfordernis ersichtlich, den Bauland-

sicherungsvertrag in Bezug auf die Grünraumplanung (Ökologisierungskonzept) und eine Nutzungsvereinbarung (Eigentumsquote) zu ergänzen.

Der Gemeinderat befasste sich in seiner Sitzung am 07.12.2023 mit dem Bebauungsplan Nr. 28 – Feldkirchen-West und den Ergänzungen zum Baulandsicherungsvertrag und gelangte dabei mehrheitlich zur Auffassung, diese zu beschließen.

In den nächsten Schritten ist es nun seitens der Gemeinde geplant, auf dem Areal ein Krabbelstubegebäude zu errichten. Nach Abschätzung des Bedarfes wird auch die GIWOG mit entsprechender Wohnbautätigkeit beginnen.

Wie eingangs erwähnt, stellt das Spannungsfeld, in welchem ein solches Projekt zu entwickeln ist, alle Beteiligten (Bürger, Anrainer, Nutzungsinteressenten, Gemeindemandatäre, ...) vor große gemeinsame Herausforderungen. Aber wie schon ein berühmtes Zitat lautet: „Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.“

„Es war ein langer intensiver Weg. Das Ergebnis nach 10 Jahren Bürgerbeteiligung kann sich aber sehen lassen. Grünflächenkonzept, Bebauungsplan, Preisdeckel, Spekulationsverbot – wir haben jetzt eine neue Strategie für nachhaltiges, leistbares und lebenswertes Wohnen“, so Bürgermeister David Allerstorfer.



5 Areale im Ortskern Feldkirchen a.d.D.



Grünraumkonzept „Grünes Netz“

## FELDKIRCHNER WOCHENMARKT

Nun ist es schon wieder (fast) rum, das Marktgeschehen auf unserem Wochenmarkt 2023. Viel war los an den verschiedenen Freitagen. Die Standler haben tapfer der einen oder anderen Wetterkapriole getrotzt und sich auch vom Wind nicht verblasen lassen. Na ja, eigentlich hat's in diesem Jahr das Wetter recht gut mit uns gemeint, bis halt auf ein paar Ausnahmen.

Aber das Wichtigste ist: Unsere Kunden, die Feldkirchner und ihre Gäste (ja, es kommen auf unseren kleinen Wochenmarkt immer wieder auch Gäste von nah und manchmal auch von fern) waren uns treu. Egal ob mit Regenschirm oder in Badekleidung, sie hielten uns die Treue und kamen regelmäßig, zum Einkauf, zum Plaudern und Schwatzen. Dafür sagen wir heute herzlichen Dank und versprechen, wir werden auch im nächsten Jahr wieder unser Bestes geben, mit unseren Produkten freitags zum Markt zu locken und mit verschiedenen Aktionen und musikalischer Unterhaltung ein Einkaufserlebnis zu schaffen. Unser Dank gilt auch unserer Gemeindeverwaltung, unserem Bürgermeister David Allerstorfer und seinem Team, die uns Standler tatkräftig unterstützen und Bedingungen geschaffen haben, damit wir diesen Wochenmarkt jeden Freitag optimal veranstalten können, sei es mit den großen Sonnenschirmen, mit kostenlosen Strom und Standplätzen oder mit finanziellen Mitteln für die Organisation von Aktionen, musikalischer Unterhaltung usw.

### Was war die letzten Wochen Besonderes bei uns los?

Am 9.10.23 war Teambuilding für unsere Standler angesagt: Es ging zu einem Ausflug nach Schärding. Ziel war die Brauerei Baumgartner. Die Brauerei, die auf eine mehr als 400-jährige Brautradition im Familienbesitz blicken



kann, zählt zu den größten mittelständischen Brauereien Österreichs. Brauereien gibt es viele, was zeichnet nun die Brauerei Baumgartner besonders aus? Durch die Eingliederung der Brauerei in eine gemeinnützige Stiftung hat Baumgartner die Freiheit, Gewinne in moderne Anlagen zu investieren und Einrichtungen für behinderte Kinder sowie ältere Menschen zu unterstützen.

Die Standler bekamen eine umfassende Führung vom Braumeister durch die Bierproduktion bevor es zur Verkostung der vielen verschiedenen Sorten ins Wirtshaus „Zur Bums'n“ ging. Es war ein wunderbarer Ausflug mit sehr viel Wissenswertem rund um das Thema Bier.

Am 20. Oktober wurde es zünftig am Wochenmarkt in Feldkirchen. Die Gemeinde hatte zum **Oktoberfest** eingeladen. Das ließen sich viele Feldkirchner und ihre Gäste nicht entgehen. Bei herrlichem Sonnenschein genossen sie einen unterhaltsamen Einkaufsnachmittag mit Alphornbläsern und zünftiger Musik. Passend zum Anlass gab es bei Hans schmackhafte Weißwürste mit Brezel.

Eine Woche später lud die Landjugend Feldkirchen a.d.D. gemeinsam mit dem Wochenmarkt zu einer **Kürbisschnittaktion für Kinder** ein. Aufgrund der Wetterprognosen hatten wir kleine Zweifel, ob die Aktion von Erfolg gekrönt sein würde. Aber, von den Kapriolen des Oktoberwetters ließ sich wohl kaum einer abhalten: Viele Familien nahmen die Einladung gerne an und kamen mit ihren Kindern zum Wochenmarkt, um Kürbisse für Halloween zu gestalten. Eifrig gingen die kleinen Künstler zur Sache: Nachdem sich jedes Kind „seinen Kürbis“ ausgesucht hatte, wurden mit Stiften erst die Gesichter aufgezeichnet, ehe anschließend vorsichtig mit Messern dem Kürbis zu Leibe gerückt wurde. Die Kinder wurden dabei liebevoll von Franziska Gattringer und Bettina Gumplmayr von der Landjugend Feldkirchen angeleitet und unterstützt. Die Eltern und Großeltern nutzten die Gelegenheit, um am Wochenmarkt einzukaufen oder sich bei einer leckeren Kürbissuppe und einem Plausch die Zeit zu vertreiben.

Ein **besonderer Höhepunkt** im zweiten Halbjahr war unsere **2. Verlosung** für das in diesem Jahr gestartete Gewinnspiel. Nach der ersten Verlosung im Juli haben unsere Kunden fleißig weiter Bonuspunkte gesammelt und so kamen 180 ausgefüllte Gewinnkarten in den Topf für die Verlosung. Unsere Standler haben wieder liebevoll kleine oder große Preise für die Gewinner bereitgestellt und unser Bürgermeister hat die beiden Hauptpreise, einen 50 Euro Einkaufsgutschein und einen 100 Euro Einkaufsgutschein gesponsort.

## FELDKIRCHNER WOCHENMARKT

Insgesamt sind so über 20 Preise zusammengekommen. Unser Gewinnleiter Walter nahm die Verlosung mit meiner Unterstützung sowie unseren drei Glückselgerln, es waren wieder die Töchter von Franz Kreuzwieser und unserem Bürgermeister David Allerstorfer vor. Aufgrund des so positiven Feedbacks werden wir natürlich auch im nächsten Jahr unser Gewinnspiel durchführen. Über die geplanten Verlosungen informieren wir rechtzeitig.



Eine **neue Standlerin** haben wir im Oktober bei uns am Markt begrüßen dürfen: Stefanie Prieschl hat vor einiger Zeit ihr Fabel für die Häkelei entdeckt und ihr Label „Häkelgerti“ kreiert. Mit ganz viel Liebe häkelt sie in ihrer Freizeit – unglaublich, die junge Frau ist Mutter von 3 kleinen Kindern – Wunderschönes für Babys und Kleinkinder. Neuerdings entwirft sie auch Gehäkeltes für die Großen. Aufgrund eines persönlichen Schicksalschlages kommen alle Erlöse ihrer Arbeiten dem Verein „Rollende Engel“ zu, einem Verein, der sich zum Inhalt gemacht hat, letzte Wünsche von unheilbar Kranken zu erfüllen. Stefanie wird auf unserem Markt in regelmäßigen Abständen mit ihren Produkten vertreten sein.



Von einem Standler müssen wir uns leider im kommenden Jahr verabschieden: **Hans Traxler** zieht es wieder an die Kochtöpfe und so wird er ab Jänner sein Jausenmobil abstellen und als Koch in einem Gasthaus tätig sein. Wir bedauern das sehr, seine Speisen und Getränke fanden großen Anklang bei Jung und Alt. Wir wünschen ihm für seine neue Tätigkeit ganz viel Erfolg.

### **Ohne Jause geht's nicht an unserem Wochenmarkt.**

Und so freuen wir uns sehr, ab 1. März 2024 ein neues Jausenmobil bei uns begrüßen zu dürfen. Die Fleischhauerei Führer aus Oftring wird uns in der neuen Saison mit ihren Köstlichkeiten, wie Bosner, Bratwürstel und Co. verwöhnen. Michael Führer, der mit seiner Partnerin Sarah Fasser in Wilhering daheim ist, hat den Betrieb von seinem Vater übernommen. Er wurstet selbst und legt großen Wert auf Regionalität. Wir wünschen Michael Führer und seinem Team einen guten Start auf unserem Markt.

**Zum Abschluss wünschen wir Ihnen und Ihren Familien einen guten Rutsch in das neue Jahr und freuen uns sehr darauf, Sie ab 1. März 2024 wieder jeden Freitag bei uns am Markt begrüßen zu dürfen.**

Bericht: Jula Neumayr

### **Spende des Verkaufserlöses der Wochenmarkttaschen**



Mit dem Verkauf - der von Elisabeth Pichler selbst genähten Wochenmarkttaschen - konnten insgesamt **€ 450,-** eingenommen werden. Dieser Betrag wird an eine Familie in der Gemeinde gespendet! Herzlichen Dank dafür!

## NACHNUTZUNG SCHLOSS BERGHEIM

**Der Bürgermeister wurde wie folgt von den Verantwortlichen des Landes OÖ informiert:**

- Mit Ende des Schuljahrs 2026 ist der Betrieb der LFS in Bergheim definitiv beendet.
- Aktuell kommt es im Zusammenhang mit der Verwertung zu Abstimmungen mit einem Makler. Diese Abstimmung ist erst am Beginn und es wird seitens des Landes OÖ betont, dass es zu einer behutsamen Nachnutzung kommen soll.
- Die Nachnutzung und die Widmung sind aufeinander abzustimmen, dadurch ist eine Abstimmung mit der Gemeinde auf jeden Fall notwendig. Dies soll laut Verantwortlichen des Landes geschehen, wenn geeignete „Nachnutzer“ bekannt sind.
- Die Gemeinde sollte sich Alternativen für den Bauhof und das ASZ überlegen, da damit zu rechnen ist, dass bei einem geeigneten neuen Nutzer die Flächen nicht mehr zur Verfügung stehen, weil eine Gesamtverwertung angestrebt wird.
- Das bestehende Wasserrecht wird „verdinglicht“ - also grundbücherlich abgesichert.
- Eine landesinterne Nutzung ist noch nicht völlig auszuschließen.
- Es wurde darauf hingewiesen, dass der Standort Feldkirchen a.d.D. für eine Pflegeeinrichtung als „nicht zentral genug“ eingestuft wurde.

## PERSONALIA IM GEMEINDEDIENST

**Unsere Personalabteilung hat gute Arbeit geleistet:**

### **Bauhof:**

Hannes Pichler und Sabrollah Musazai nahmen als neue Mitarbeiter im Bauhof im Jänner 2023 ihren Dienst auf.

### **Reinigungskräfte im Schul- und Kulturzentrum Feldkirchen a.d.D. :**

Miroslava Khymynets ist seit Jänner und Olena Vecherina seit Juli als Reinigungskraft im Schulgebäude tätig.

### **Hauswartin Amtshaus:**

Shqipe Haxhimustafa wechselte im Juni vom Schul- und Kulturzentrum in das Amtsgebäude.

### **Reinigung Gemeindegarten Lacken:**

Gerlinde Mahringer reinigt seit September im Gemeindegarten Lacken.

### **Kindergartenpädagogin Gemeindegarten Lacken:**

Als neue Kindergartenpädagogin konnten wir ab Ende Oktober Sandra Griesinger gewinnen, die gemeinsam mit Tímea Butykai-Tóth, die ihren Dienst Anfang Jänner 2024 beginnen wird, die Führung der zweiten Kindergartengruppe übernimmt.

### **Bürgerservice:**

Neue Mitarbeiterinnen in der Verwaltung sind Carmen Simion-Rohrmoser seit Jänner, Astrid Schindlmayr seit Juni und Rebecca Stürmer seit September.

### **Finanzabteilung:**

Seit September wird die Finanzabteilung durch die neue Mitarbeiterin, Inge Grill, unterstützt.

**Wir wünschen allen ausgeschiedenen Gemeindebediensteten alles Gute für ihre Zukunft und unseren neuen MitarbeiterInnen viel Freude mit ihrer Aufgabe!**

## BÄUME PFLANZEN FÜR'S KLIMA

Wälder sind für unser Klima unerlässlich, denn sie speichern große Mengen des Treibhausgases CO<sub>2</sub>. Es ist daher sinnvoll, möglichst viele neue Bäume zu pflanzen und dadurch die Verlangsamung des Klimawandels zu unterstützen. Daher investiert auch die Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. – mit Einbindung der Feldkirchner Jägerschaft - in neue Aufforstungsprojekte beim „Leitner Teich“ und beim „Neuen Gemeindebrunnen“.

Herzlichen Dank der Jägerschaft und dem Jagdleiter Franz Allerstorfer für die gute Zusammenarbeit bei diesem Projekt.



## CHRISTBAUM AM MARKTPLATZ

Auch heuer konnte die Gemeinde wieder einen wunderschönen Christbaum am Feldkirchner Marktplatz aufstellen. Gespendet wurde der Baum von Martin und Heidi Radler. Der Baum erstrahlt seit dem ersten Adventsonntag in schönem Lichterglanz und schenkt uns Freude und Hoffnung. Bürgermeister Mag. David Allerstorfer bedankt sich nochmals sehr herzlich bei der Familie Radler für die diesjährige Spende des Christbaumes und bei den Bauhofmitarbeitern für das Aufstellen und Schmücken.



## BIENENWEIDEN- AKTION 2024

Blühstreifen und Blühflächen bieten wichtige Nahrungsgrundlagen für unsere Honigbienen, Wildbienen und viele weitere blütenbestäubende Insekten. Mit ein- und mehrjährigen Blühflächen werden biodiversitätsreiche Nahrungsangebote geschaffen, die das Überleben unserer Bestäuber sichern. Geht es den Bienen gut, dann geht es auch der Landschaft gut!

Gemeinsam mit dem Imkerverein Feldkirchen-Goldwörth und der Gemeinde Goldwörth startet die Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. das Projekt „BIENENWEIDENAKTION 2024“. Ziel ist es, viele Kilometer Blühstreifen in den Gemeinden als Nahrungsinseln und Lebensräume für blütenbestäubende Insekten im Hoch- und Spätsommer zu

## FASCHINGSUMZUG 2024

**Am Dienstag, 13. Februar 2024 ab 14:00 Uhr** veranstaltet die Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. einen Faschingsumzug.

Klein und Groß sind herzlich eingeladen, mitzufeiern und den Faschingswägen und Fußgruppen zuzujubeln.

Anmeldung für teilnehmende Gruppen **bis spätestens 05. Februar 2024** beim Marktgemeindefeldkirchen a.d.D., Fr. Martina Brandstötter, Zi.-Nr. 2, oder per Mail unter [office@feldkirchen-donau.at](mailto:office@feldkirchen-donau.at). Bitte verwenden Sie hierfür das entsprechende Formular auf der Website [www.feldkirchen-donau.at/Bürgerservice/Formulare/Faschingsumzug-Anmeldeformular](http://www.feldkirchen-donau.at/Bürgerservice/Formulare/Faschingsumzug-Anmeldeformular).



schaffen. Für unsere Feldkirchner GemeindegängerInnen stellen wir auch im kommenden Jahr wieder Saatgut, ausreichend für eine Fläche von ca. 4 m<sup>2</sup>, - solange der Vorrat reicht – zur Verfügung. Die Kosten dafür werden von der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. übernommen. Das Saatgut kann **ab 1. März 2024** am Gemeindefeldkirchen (Bürgerservice, Zi. Nr. 1, EG) während der Parteienverkehrszeiten abgeholt werden.

## ZWEITE AUFLAGE DES BUCHES FELDKIRCHEN AN DER DONAU - STREIFZUG IN DIE VERGANGENHEIT

**Zweite, verbesserte und erweiterte Auflage**



Auf einem „historischen Streifzug“ durch Feldkirchen beschreiben die Autorin und Autoren dieses gegenüber der Erstauflage 2020 völlig überarbeiteten Buches bislang wenig erforschte Aspekte der Vergangenheit der Pfarre und Großgemeinde am Donaustrom. Feldkirchen weist mit seinen Herrschaftssitzen

Landshaag, Bergheim, Mühlacken, Oberwallsee, Freudenstein und Mühdorf, den Freisitzen Pesenbach, Rottenberg, Rosenleiten und Sauerberg sowie den drei bekannten und lokalisierten Dienstlehen rittermäßiger Leute eine überdurchschnittlich hohe Dichte an Sitzen und Wehranlagen auf. In der Gemeinde hatten zahlreiche bedeutende Adelsgeschlechter wie die Eggenberger, Gera, Salburger, Schauburger, Starhemberger und Wallseer für längere Zeiträume Herrschaften inne.

Da die Donau die südliche Gemeindegrenze bildet und aus wirtschaftlicher Sicht sehr prägend war, wird auch auf die Flussregulierung, die Hochwässer, die Überfuhr nach Brandstatt und die Schiffmühlen eingegangen. Separate Beiträge zu den urgeschichtlichen Funden aus Feldkirchen, zum Armenhaus, zu den Amtshäusern, zum Post- und Beförderungswesen, zum großem Ortsbrand 1864 sowie zur Baugeschichte und Ausstattung der Pfarrkirche Feldkirchen und der Filialkirche in Pesenbach sowie wirtschaftliche und statistische Angaben aus den sieben Katastralgemeinden runden das Werk ab.

284 Seiten; ISBN 978-3-902801-48-7; Preis 29,00 Euro; erhältlich: Postpartner Ortner in Feldkirchen oder Oö. Landesarchiv; 0732/7720/14601 bzw. landesarchiv@ooe.gv.at; Medieninhaber: Oberösterreichisches Landesarchiv



## BIBLIOTHEK FELDKIRCHEN A.D.D.

**Gutscheine**



**Auf der Suche nach einem kleinen Geschenk für einen lieben Menschen?**

Wie wäre es mit einem Geschenk für die Öffentliche Bibliothek Feldkirchen a.d.D.?

Die Gutscheine im Wert von 10 Euro, die von der Feldkirchner Agentur Charismat gestaltet wurden, sind nicht nur optisch ein Hingucker, sondern machen Bücherfreunden große Freude. Erhältlich sind diese in der Öffentlichen Bibliothek Feldkirchen a.d.D.!

## BIBLIOTHEK FELDKIRCHEN A.D.D. - BUCHTIPP VON HERRN EM. PFARRER JOSEF PESENDORFER



**Herr em. Pfarrer Josef Pesendorfer empfiehlt „Ich habe Wut und Hass besiegt“ von Rachel Hanan.**

Die 93 Jahre alte Jüdin schreibt 2022 ihre Lebensgeschichte auf. Sie beschreibt ihre schöne Kindheit und Schulzeit in einem Dorf in Rumänien, bis sich auf einmal 1940 ihr Leben grundlegend verändert hat. Nordrumänien wurde Teil des faschistischen Ungarns, das an der Seite von NS-Deutschland stand. Die jüdischen Kinder wurden plötzlich beschimpft, körperlich gezüchtigt und geschlagen. Im April 1944 mussten die rund 1000 Mitglieder der jüdischen Gemeinde ihre Heimat verlassen und wurden in Viehwaggons nach Auschwitz deportiert. Am 15. Mai 1944, Rachels 15. Geburtstag, erreichten sie Auschwitz und wurden begutachtet und dann selektiert. Rachel und ihre drei Schwestern kamen nach rechts, Mama, Papa und ihre Brüder nach links. Rechts bedeutete ins Lager, links in die Gaskammer. Frau Hanan schildert dann das Leben im Lager und die unmenschliche Behandlung und den Tod von tausenden

den Menschen. Schließlich musste sie einen Todesmarsch bis ins Konzentrationslager Theresienstadt mitmachen. Am 9. Mai 1945 wurden sie von der Roten Armee befreit. 1947 wanderte sie nach Israel aus.

Herr em. Pfarrer: Ich musste beim Lesen oft aufhören, mein Herz erdrückte mich fast und ich weinte wie ein kleines Kind. Immer wieder stellte ich mir die Frage: Wie konnte so etwas geschehen? Wie konnten Männer, Familienväter, die sich am Morgen von ihrer Frau und den Kindern mit einem Kuss verabschiedeten, dann ihre „Arbeit“ im Lager, das Drangsalierten und Töten von Frauen und Kindern verrichten? Wie viele Einwohner hat Feldkirchen? 5000? In Auschwitz wurden 1,1 Millionen getötet! Immer wieder stellte ich mir die Frage: Kann so etwas wieder passieren? Und ich habe Angst, dass es wieder passieren kann. Wenn ich sehe, wie Menschen andere Menschen mit Worten erniedrigen, ja töten. So hat es auch bei Rachel begonnen. Solche Menschen, bin ich überzeugt, sind auch fähig, andere wieder zu erniedrigen, ja zu töten! Politiker sagen: Ihr braucht keine Angst zu haben! Ich habe Angst! WEHRET DEN ANFÄNGEN

## LEONHARDIRITT MIT PFERDESEGNUMG IN PESENBACH

Bei strahlendem Sonnenschein fand am Sonntag, 12. November 2023 der Leonhardiritt mit anschließender Pferdesegnung in der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. statt. Das schöne Wetter lockte viele ZuschauerInnen aus nah und fern nach Pesenbach. 18 geschmückte Pferde und ihre ReiterInnen fanden sich auf der Mörschinger-Wiese neben der Pesenbacher-Kirche ein. Bürgermeister Mag. David Allerstorfer begrüßte die zahlreichen Reiterinnen und Reiter mit ihren wunderschön geschmückten Pferden und bedankte sich bei Familie Wögerer mit einem Geschenkkorb für die Zurverfügungstellung der Wiese. Pfarrassistent Mag. Thomas Hofstadler gestaltete den Festgottesdienst in der Kirche von Pesenbach und nahm im Anschluss daran die Segnung der Pferde vor. In einer kurzen Andacht wurde um Segen für Mensch und Tier gebetet, die Segensgebete für Brot, Hafer und die Pferde gesprochen. Erna Pfleger vom „Reiterhof Pfleger“ stellte die einzelnen Pferde samt ReiterInnen vor, danach erhielt jedes Pferd eine Plakette und ein Stück Brot. Der von der

Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. organisierte Leonhardiritt samt Pferdesegnung wurde von einer Abordnung der musik feldkirchendonau musikalisch umrahmt. Neben dem Pferderitt und der Pferdesegnung fand heuer bereits zum zweiten Mal ein Kunsthandwerksmarkt statt, der bei der Bevölkerung großen Anklang fand. Abgerundet wurde die Veranstaltung mit dem traditionellen und altbewährten Kirtag mit einem sehr vielfältigen Angebot.



# AKTUELLES GESUNDE GEMEINDE

## SENIORENOLYMPIADE IN DER TAGESBETREUUNG FELDKIRCHEN A.D.D.



Viele besondere Momente erlebten die TagesbesucherInnen sowie die BewohnerInnen des Betreibbaren Wohnens bei der 2. Seniorenolympiade am 05.10.2023 in der Tagesbetreuung Feldkirchen a.d.D.

Unter der sportlichen und organisatorischen Leitung von Frau Susanne Lauss, der Unterstützung des gesamten Betreuungsteams sowie der geschätzten Mitwirkung von Bürgermeister David Allerstorfer zeigten die AthletInnen ihr Können.

Nach der feierlichen Eröffnung in den liebevoll in olympischen Farben dekorierten Räumlichkeiten und der Entzündung des olympischen Feuers galt es, vier Disziplinen zu bewältigen. Beim „Körbe werfen“, „Eierkarton-Ping-Pong“, Zeitungsmarathon und Waschlappenweitwurf herrschte einerseits Kampfgeist, andererseits gegenseitige Unterstützung und jede Menge Spaß. Der Bürgermeister entging mehrmals nur knapp einem Wurf mit dem Waschlappen, da er sich risikobereit im Zielraum aufhielt. Zwischendurch stärkten sich die TeilnehmerInnen beim erlaubten Doping mit köstlichem Bananen-Himbeer-Drink.

Einmal mehr konnte man sehen, welche positiven Auswirkungen Bewegung und Sport im Alter auf Körper und Seele haben. So manch einen packte wirklich der sportliche Ehrgeiz und die Freude bei der Siegerehrung war allen ins Gesicht geschrieben. Unter dem Motto „Dabei sein ist alles“ wurden die aus Modelliermasse gefertigten Goldmedaillen jeder Teilnehmerin und jedem Teilnehmer einzeln verliehen.  
Bericht: Tagesbetreuung Feldkirchen a.d.D.

## SILVESTERRUNDE - SEI DABEI!



FELDKIRCHEN  
BEWEGT  
SICH 

## SILVESTER RUNDE

GEHEN, WALKEN, LAUFEN...  
nicht auf Zeit, ganz ohne Stress.

**Gemeinsam macht es einfach mehr Spaß!**  
Darum wollen wir zu Silvester nicht mit Laufprofis um Bestzeiten kämpfen, sondern gemeinsam mit Bewegung das alte Jahr ausklingen lassen. Egal ob gehen, walken oder laufen, egal ob eine, zwei oder drei Runden - die Freude an der Bewegung, das gesellige Miteinander wird uns gut tun.  
Wir freuen uns auf den gemeinsamen Jahresausklang!

**Sonntag, 31.12.2023**  
Start: 10 Uhr beim Schul- und Kulturzentrum

Details dazu auf [www.feldkirchenbewegtsich.at](http://www.feldkirchenbewegtsich.at)



## ELTERN-MUTTERBERATUNG FELDKIRCHEN A.D.D. (EMB)

Jeden 4. Mittwoch im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr haben (werdende) Eltern die Möglichkeit sich kostenfrei und ohne Voranmeldung in der EMB Feldkirchen zu verschiedensten Themenbereichen rund ums Baby und die Elternschaft zu informieren.

Das Team der EMB Feldkirchen besteht aus einer Sozialarbeiterin (DSA Michaela Schöndorfer), einer Psychologin (Mag. Michaela Tremel) und einer Hebamme und Stillberaterin (Mag. Yvonne Gruber-Traxler, BSc).

### Das Beratungsangebot umfasst:

- Alle Fragen rund ums Baby (Stillen, Schlafen, Beikost, Tragen, Zufüttern, Entwicklung des Kindes, ...)
- Verlaufskontrollen der Gewichts- und Größenentwicklung des Kindes
- Psychologische Beratung (Erziehung, Ablösung/Selbstständig Werden, Trotzphasen, ...)
- Rechtliche Beratung (Beihilfen, finanzielle Ansprüche, ...)

Die EMB findet in den Räumlichkeiten des EKIZ Hereinspaziert statt; Gemeindegemeindeamt, 1.Stock. Termine der EMB für das erste Halbjahr 2024; immer am 4. Mittwoch des Monats von 9.00 bis 11.00 Uhr:

**24. Jänner 2024, 28. Februar 2024,  
27. März 2024, 24. April 2024,  
22. Mai 2024 und 26. Juni 2024**

Achtung: Im Dezember 2023 findet aufgrund der Feiertage keine EMB statt.



Hebamme Mag. Yvonne Gruber-Traxler, BSc.

**Was tun, wenn mein Baby schreit?**  
Ein Baby schreit niemals, um seine Eltern zu ärgern. Babys schreien, um ihre Bedürfnisse auszudrücken (Hunger, Müdigkeit, volle Windel, es fühlt sich alleine...). Bevor Hilflosigkeit aufkommt, holen Sie sich Beratung und Unterstützung – zum Beispiel in einer Eltern-/Mutterberatungsstelle.

**Eltern-/Mutterberatung**  
der Kinder- und Jugendhilfe Urfahr-Umgebung

**Schläft das Baby genug?**  
Ein Baby braucht vor allem in den ersten Monaten neben dem Nachtschlaf auch mehrere Tagschläpfchen, um in der Wachzeit aufmerksam, neugierig und gut gelaunt zu sein. Eltern können Kinder bei der Entwicklung eines beständigen Schlaf-Wach-Rhythmus unterstützen, wenn sie den Tagesablauf mit Schlafenszeiten, Mahlzeiten und anderen Aktivitäten regelmäßig gestalten. Je älter ein Baby wird, desto weniger Tagschlaf ist nötig. Bei Neugeborenen spricht man bereits von Durchschlafen, wenn ein Baby es schafft, eine Mahlzeit zu verschlafen. Gerade beim Übergang vom Wachzustand in den Schlaf brauchen Babys oft viel Unterstützung und Einschlafhilfen.

**Entwickelt es sich richtig? Kann/soll ich es fördern?**  
Jedes Kind hat sein eigenes Tempo. In den ersten Lebensjahren lernt ein Kind mehr als jemals danach. Nehmen Sie sich Zeit – sprechen, lachen, spielen und kuscheln Sie mit Ihrem Kind! Die Stimme der Eltern ist das schönste Spielzeug für Ihr Kind.

**Wie wirkt meine Smartphone-Nutzung auf mein Baby?**  
Heutzutage wird die Aufmerksamkeit, der Blick, die Sprache der Eltern oft plötzlich durch das Handy unterbrochen. Mama/Papa ist in diesem Moment zwar körperlich anwesend, aber für das Baby emotional nicht erreichbar. Das ist irritierend und löst beim Baby Stress aus. Unruhe, Schreien oder Rückzug sind die Folgen, die aber oft nicht als Reaktion auf die Handynutzung erkannt werden. Echten Trost bringt da nur persönliche Zuwendung. Achten Sie auf die Dauer und Häufigkeit ihrer Smartphone-Nutzung (vor allem in der Gegenwart Ihres Babys!).

**Wie stärke ich die Bindung zu meinem Kind?**  
Eltern beschäftigt oft die Frage: „Kann ich mein Baby zu viel verwöhnen?“ Die klare Antwort lautet: Nein, im Gegenteil. Babys brauchen in den ersten Monaten Nähe, Körperkontakt und Geborgenheit, um sich wohlfühlen. Sie wünschen sich, dass ihre Eltern feinfühlig, prompt und passend auf ihre jeweiligen Bedürfnisse antworten. D. h. sie möchten gehalten, unterhalten, getröstet, gefüttert, gewickelt oder zum Schlafen gebracht werden, wenn sie das gerade brauchen. Für Eltern ist es am Anfang wichtig, ihr Baby gut kennenzulernen, also die Signale wahrzunehmen, richtig zu interpretieren, um angemessen darauf zu reagieren. Dies ist die Grundlage für den Aufbau einer sicheren Bindung.

**Was tun in der Trotzphase?**  
Im zweiten Lebensjahr beginnt Ihr Kind die Welt zu erforschen. Dabei werden erste Grenzerfahrungen gemacht. Daher ist es wichtig, dass Eltern erste Regeln und Grenzen vorgeben. Diese geben Sicherheit in der Entwicklung des Kindes und schützen es vor Gefahren.

[www.kinder-jugendhilfe-ooe.at](http://www.kinder-jugendhilfe-ooe.at)

# TERMINE | SERVICE | BERATUNG

## ABFALLABFUHRKALENDER 2024

Datum	Bereich
11. u. 12.01.2024	1
25. u. 26.01.2024	2
08. u. 09.02.2024	1
22. u. 23.02.2024	2
07. u. 08.03.2024	1
21. u. 22.03.2024	2
05. u. 06.04.2024	1
18. u. 19.04.2024	2
03. u. 04.05.2024	1
15. u. 16.05.2024	2
31.05. u. 01.06.2024	1
13. u. 14.06.2024	2
27. u. 28.06.2024	1
11. u. 12.07.2024	2
25. u. 26.07.2024	1
08. u. 09.08.2024	2
22. u. 23.08.2024	1
05. u. 06.09.2024	2
19. u. 20.09.2024	1
03. u. 04.10.2024	2
17. u. 18.10.2024	1
30. u. 31.10.2024	2
14. u. 15.11.2024	1
28. u. 29.11.2024	2
12. u. 13.12.2024	1
27. u. 28.12.2024	2

### Bereich 1:

Am Anger, Am Pesenbach, Am Pfarrfeld, Am Waldrand, Aschacher Straße 64-143, Audorf, Audorfer Straße, Audorfsiedlung, Bad Mühlacken, Badeseestraße, Bergheim, Bergheimer Straße, Birkenweg, Brunnengasse, Föhrenweg, Feldkirchen, Gewerbepark, Gewerbeparkstraße, Gartenweg, Golfplatzstraße, Hauptstraße, Himmelreich, Hofham, Im Feld, Kirchenweg, Landshaagerweg, Lauterbachsiedlung, Lauterbachstraße, Lerchenweg, Lindenweg, Mühlackener Straße 1-12, Marktplatz, Oberlandshaag, Oberndorf, Panoramaweg, Platzerweg, Pesenbach, Pesenbachstraße, Pesenbachweg, Pesenbachtal, Point, Radlerweg, Reicherlweg, Ringstraße, Schloss Pesenbach, Schulstraße, Sonnenweg, Sechterberg, St. Martiners Straße, Unterlandshaag, Weidet, Weideter Straße, Weingasse, Weingarten, Windhof, Wolfsbach

### Bereich 2:

Ach, Am Käferbach, Am Rauschberg, Aschacher Straße 2-61, Au, Bergwerkweg, Freudenstein, Freudensteiner Straße, Gerling, Harrerweg, Kapellenweg, Koppenederweg, Lacken, Lackener Straße, Laherweg, Mayrsiedlung, Mühlholz, Mühlackener Straße 15-30, Mühldorf, Nöbauerstraße, Ober-Freudenstein, Oberhart, Oberlacken, Oberstrass, Oberwallsee, Reuterhügel, Rosenleiten, Rosenweg, Schatzsiedlung, Schauerbachweg, Schlossblick, Tiefenbachweg, Unterhart, Unterlacken, Vogging, Wagerleitnerstraße, Waidholz

Tonnen mit 14-tägiger Entleerung werden an allen Terminen abgeholt! Die Mülltonne ist am Abfuhrtag **spätestens um 06.00 Uhr** straßenseitig bereitzustellen. Insbesondere **bei Feiertagsverschiebungen** kann es zu Routenänderungen kommen; **bitte stellen Sie daher die Mülltonne an beiden Tagen bereit!**

## ENTLEERUNGSTERMINE PAPIERTONNE 2024

8-wöchentliche Entleerung
Mittwoch, 24.01. bis Freitag, 26.01.2024
Mittwoch, 20.03. bis Freitag, 22.03.2024
Mittwoch, 15.05. bis Freitag 17.05.2024
Mittwoch, 10.07. bis Freitag, 12.07.2024
Mittwoch, 04.09. bis Freitag, 06.09.2024
Dienstag, 29.10. bis Donnerstag, 31.10.2024
Freitag, 27.12. und Samstag, 28.12.2024

Die Papiertonne ist jeweils am ersten Abfuhrtag **spätestens um 06.00 Uhr** straßenseitig bereitzustellen.

## BIOTONNE 2024 ENTLEERUNG

Mi., 03.01. u. Do., 04.01.2024
Mo., 15.01. u. Di., 16.01.2024
Mo., 29.01. u. Di., 30.01.2024
Mo., 12.02. u. Di., 13.02.2024
Mo., 26.02. u. Di., 27.02.2024
Mo., 11.03. u. Di., 12.03.2024
Mo., 25.03. u. Di., 26.03.2024
Di., 02.04. u. Mi., 03.04.2024
Mo., 08.04. u. Di., 09.04.2024 *
Mo., 15.04. u. Di., 16.04.2024
Mo., 22.04. u. Di., 23.04.2024 *
Mo., 29.04. u. Di., 30.04.2024
Mo., 06.05. u. Di., 07.05.2024 *
Mo., 13.05. u. Di., 14.05.2024
Di., 21.05. u. Mi., 22.05.2024 *
Mo., 27.05. u. Di., 28.05.2024
Mo., 03.06. u. Di., 04.06.2024 *
Mo., 10.06. u. Di., 11.06.2024
Mo., 17.06. u. Di., 18.06.2024 *
Mo., 24.06. u. Di., 25.06.2024
Mo., 01.07. u. Di., 02.07.2024
Mo., 08.07. u. Di., 09.07.2024
Mo., 15.07. u. Di., 16.07.2024 *
Mo., 22.07. u. Di., 23.07.2024
Mo., 29.07. u. Di., 30.07.2024 *
Mo., 05.08. u. Di., 06.08.2024
Mo., 12.08. u. Di., 13.08.2024 *
Mo., 19.08. u. Di., 20.08.2024
Mo., 26.08. u. Di., 27.08.2024 *
Mo., 02.09. u. Di., 03.09.2024
Mo., 09.09. u. Di., 10.09.2024 *
Mo., 16.09. u. Di., 17.09.2024
Mo., 23.09. u. Di., 24.09.2024 *
Mo., 07.10. u. Di., 08.10.2024
Mo., 21.10. u. Di., 22.10.2024
Mo., 04.11. u. Di., 05.11.2024
Mo., 18.11. u. Di., 19.11.2024
Mo., 02.12. u. Di., 03.12.2024
Mo., 16.12. u. Di., 17.12.2024
Mo., 30.12. u. Di., 31.12.2024

\* inklusive Behälterreinigung

### Achtung! Die Biotonne wird ab 2024 montags und dienstags entleert!

Die Biotonne ist jeweils am ersten Abfuhrtag **spätestens um 05.00 Uhr** straßenseitig bereitzustellen.

## ENTSORGUNGSTERMINE INFORMATIONEN ZUR GELBER SACK 2024 ABFALL- APP

Mittwoch, 31.01. und Donnerstag, 01.02.2024
Mittwoch, 13.03. und Donnerstag, 14.03.2024
Mittwoch, 24.04. und Donnerstag, 25.04.2024
Mittwoch, 05.06. und Donnerstag, 06.06.2024
Mittwoch, 17.07. und Donnerstag, 18.07.2024
Mittwoch, 28.08. und Donnerstag, 29.08.2024
Mittwoch, 09.10. und Donnerstag, 10.10.2024
Mittwoch, 20.11. und Donnerstag, 21.11.2024
Donnerstag, 02.01.2025 und Freitag, 03.01.2025

Diese bietet die Möglichkeit, sich an die Abfuhrtermine wahlweise ein, zwei oder drei Tage vorher erinnern zu lassen. Auf der Website [www.umweltprofis.at](http://www.umweltprofis.at) können sich BürgerInnen auch die nächsten Abholungen an der eigenen Wohnadresse anzeigen lassen oder ihren **ganz persönlichen Abfallkalender** als PDF downloaden. Unter [www.umweltprofis.at](http://www.umweltprofis.at) „Profis wissen wann“ erscheint eine Eingabemaske für die Adresse. Der persönliche Kalender kann mit einem Mausklick heruntergeladen werden. Ab 01. Jänner 2024 sind die neuen Termine zum Download bereit!

Die Sammelsäcke sind jeweils am ersten Entsorgungstag **spätestens um 06.00 Uhr** straßenseitig bereitzustellen!

## VERANSTALTUNGEN

WAS	WANN	WO
Weihnachts-Hallenfußball-Turnier Sportunion Feldkirchen, Sektion Fußball	Samstag, 23.12.2023, 08.30 Uhr	Feldkirchner Schul- und Kulturzentrum
Silvesterrunde - gehen, laufen, walken Gesunde Gemeinde Feldkirchen a.d.D.	Sonntag, 31.12.2023, 10.00 Uhr	Feldkirchner Schul- und Kulturzentrum
Jubiläums Fußball-Hallenturnier #9 Sportunion Feldkirchen, Sektion Fußball	Samstag, 13.01.2024, ab 12.00 Uhr	Feldkirchner Schul- und Kulturzentrum
Wirtshaus-Quiz Wögerer Genuss & Tradition	Freitag, 19.01.2024, 19.00 Uhr	Wögerer Genuss & Tradition Marktplatz 18
Nachwuchs-Fußball-Hallenturnier Sportunion Feldkirchen, Sektion Fußball	Freitag, 26.01.2024, ab 13.00 Uhr und Samstag, 27.01.2024, ab 08.00 Uhr	Feldkirchner Schul- und Kulturzentrum
Kinderfasching ÖVP-Frauen	Sonntag, 28.01.2024, ab 15.15 Uhr	Wirt in Pesenbach
Superbowl Party mit Raccoons Wögerer Genuss & Tradition	Sonntag, 11.02.2024, 20.00 Uhr	Wögerer Genuss & Tradition Marktplatz 18
Faschingsumzug Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D.	Dienstag, 13.02.2024, 14.00 Uhr	Aufstellung beim Lagerhaus Feldkirchen
Familienkonzert musik feldkirchendonau	Sonntag, 25.02.2024, 16.00 Uhr	Feldkirchner Schul- und Kulturzentrum
Frühjahrskonzert des Musikvereines Lacken	Samstag, 09.03.2024, 19.30 Uhr	Feldkirchner Schul- und Kulturzentrum
Konzert des Vibravenös Jazz Orchestra	Sonntag, 10.03.2024, 17.00 Uhr	Feldkirchner Schul- und Kulturzentrum
Osterkonzert musik feldkirchendonau	Sonntag, 31.03.2024, 19.30 Uhr	Feldkirchner Schul- und Kulturzentrum
Infovortrag Wohnschirm-Energie Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D.	Montag, 08.04.2024, 18.00 Uhr	Sitzungssaal im Marktge- meindeamt Feldkirchen a.d.D.
Gemeinde-Radtage Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D.	Samstag, 13.04.2024, 14.00 Uhr	Treffpunkt: Pumptrack Feldkirchner Badesees

## MÜLLENTSORGUNG

### RESTMÜLL:

Statt **Donnerstag, 28.12.** am **Freitag, 29.12.** und statt **Freitag, 29.12.** am, **Samstag, 30.12.2023.**

### BIOTONNE:

**Achtung Terminänderungen!** Statt **Dienstag, 19.12.**, am **Montag, 18.12.** und statt **Mittwoch, 20.12.**, am **Dienstag, 19.12..2023.** Statt **Dienstag, 02.01.** am **Mittwoch, 03.01.2024** und statt **Mittwoch, 03.01.** am **Donnerstag, 04.01.2024.**

### ALTSTOFFSAMMELZENTRUM:

ASZ Feldkirchen a.d.D.

Bergheimer Straße 7, 4101 Feldkirchen a.d.D.  
Tel. 07233/80 543

**Dienstag: 10.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr**

**Freitag: 08.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr**

**Samstag: 08.00 – 12.00 Uhr**

## BAU- VERHANDLUNGEN

### Für Bauberatungen vor Ort

vereinbaren Sie bitte einen Termin mit der zuständigen Sachbearbeiterin **Daniela Hirsch**,  
Tel. **07233/7255-41** oder  
[d.hirsch@feldkirchen-donau.at](mailto:d.hirsch@feldkirchen-donau.at).

### Bauverhandlungstermine:

**Montag, 22.01.2024**

**Dienstag, 27.02.2024**

**Dienstag, 26.03.2024**

### Bitte beachten Sie einige Abgabefristen für Einreichunterlagen:

- **Bauberatung von Einreichplänen:**  
mind. eine Woche vor dem Bauverhandlungstermin
- **Ansuchen um Baubewilligung:**  
ca. eine Woche vor dem Bauverhandlungstermin
- **Bauanzeige:**  
ca. eine Woche vor dem Bauverhandlungstermin

## GRÜNSCHNITT

Wir weisen darauf hin, dass Grünabfälle im ASZ Bergheim in der Zeit von **1.12.2023 bis 29.02.2024 nicht** gesammelt werden. (Die Christbaumsammlung ist davon nicht betroffen!)

### WIRTSCHAFTSKAMMER - GRÜNDERWORKSHOPS:

Informationen zum Gründer-Service: Teilnahme ist kostenlos; Anmeldungen per E-Mail: [sc.veranstaltung@wkoee.at](mailto:sc.veranstaltung@wkoee.at)

**Termine: Dienstag, 16.01.2024,**

**Dienstag, 06.02.2024 und**

**Donnerstag, 14.03.2024**

## SPERRMÜLL

Die Sperrmüllsammlung findet am **Freitag, 22.03.2024** statt. **Anmeldeschluss dazu ist Montag, 18.03.2024.** Anmeldungen im Bürgerservice, Zi. Nr. 1, EG oder per E-Mail an [office@feldkirchen-donau.at](mailto:office@feldkirchen-donau.at) mittels des Anmeldeformulars, das Sie auf der Homepage [www.feldkirchen-donau.at/Bürgerservice/Formulare](http://www.feldkirchen-donau.at/Bürgerservice/Formulare) & *Förderungen* finden.

## GESUNDHEITLICHE NOTDIENSTE

### PRAKTISCHE ÄRZTE:

Aktuelle Ärztebereitschaftsdienste erfahren Sie unter der **Notrufnummer 141**

### APOTHEKEN:

Aktuelle Apothekenbereitschaftsdienste erfahren Sie unter der **Notrufnummer 1455**

### Nähere Informationen:

[www.feldkirchen-donau.at/Leben in Feldkirchen/](http://www.feldkirchen-donau.at/Leben_in_Feldkirchen/Gesundheit/Soziales)  
**Gesundheit/Soziales**  
**Ärzte und Apotheken**

## SPRECHSTUNDEN

### BÜRGERMEISTER:

#### Terminvereinbarungen

Jeden Donnerstag zwischen 16.00 und 17.00 Uhr! Für Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat unter **07233/7255-22 oder 23**.

### NOTAR:

Jeden Donnerstag von 16.00 – 17.00 Uhr wird im Gemeindeamt, UG, Besprechungszimmer 1, eine **kostenlose Sprechstunde mit Herrn Mag. Rainer Waldhör bzw. Herrn Mag. Franz Kobler vom Notariat Ottensheim** angeboten.

### BAUBERATUNG:

#### Architekt und Baumeister

**DI Hannes Roitner** (wohnhaft und tätig in unserer Gemeinde) bietet Beratungen (kostenlose Erstberatung) in vielen Baubereichen, angefangen von grundsätzlichen Fragen unterschiedlicher Bauweisen und Planung, über Förderungen und Kosten bis zu technischen Ausführungsdetails von Neu-, Zu-, oder Umbauten sowie thermischen Sanierungen an. Weitere Informationen zum Angebot des Feldkirchner Architekten finden Sie im Internet unter **[www.architekt-roitner.at](http://www.architekt-roitner.at)**.

#### Termine:

**Montag, 08.01.2024**

**Montag, 05.02.2024**

**Montag, 04.03.2024**

**Montag, 08.04.2024**

### RECHTSBERATUNG:

Die Rechtsanwaltskanzlei Glawitsch. Sutter betreut Sie exklusiv und persönlich in sämtlichen rechtlichen Belangen, sei es Vertragserrichtung (Kauf, Übergabe, Testament), Schadenersatz (Verkehrsunfall), Familienrecht, Arbeitsrecht, Verwaltungsrecht oder Strafrecht (Körperverletzung im Straßenverkehr). Privatpersonen und Unternehmen zählen zu den langjährigen zufriedenen Klienten. In Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. wird nun wieder eine unentgeltliche Erstberatung im Gemeindeamt angeboten. Nähere Informationen finden Sie unter [www.glawitsch-sutter.at](http://www.glawitsch-sutter.at).

#### Termine:

**Donnerstag, 11.01.2024**

**Donnerstag, 01.02.2024**

**Donnerstag, 07.03.2024**

**Donnerstag, 04.04.2024**

Sie werden um telefonische Terminvereinbarung im Sekretariat unter der Tel. 07233/7255-22 oder 23 gebeten.

## SOZIALBERATUNGSTIPPS

### Sozialberatungsstellen

Sozialberatungsstellen sind erste Anlaufstellen für Fragen in sozialen Angelegenheiten. Im Vordergrund stehen die persönliche Beratung und Information – kostenlos, vertraulich und auf Wunsch anonym.

- Rat und Hilfe in schwierigen Lebenssituationen und Notlagen
- Information über regionale und überregionale Hilfsangebote
- Weitervermittlung an andere Hilfsorganisationen und soziale Einrichtungen
- Unterstützung auch für Angehörige und Dritte
- Hilfestellung bei Behördenangelegenheiten – z.B. Pflegegeld-Antrag, Sozialhilfe, Befreiungsanträge...
- Information über Alten- und Pflegeheime, mobile Dienste, Betreubares Wohnen, Tagesbetreuung...
- Hilfestellung bei finanzieller Überforderung und drohendem Wohnungsverlust
- Kontakt- und Ansprechpartner/innen für Personen oder Institutionen im sozialen Bereich

### Nähere Informationen:

Sozialberatungsstelle Feldkirchen a.d.D. des Sozialhilfeverbandes Urfahr-Umgebung, Hauptstraße 1 (Marktgemeindeamt., 1. Stock), 4101 Feldkirchen a.d.D.; Tel: 07233/80508, 0664/88514370);

### Ansprechpartnerin: Claudia Kaiser

**[sbs-feldkirchen.post@shvuu.at](mailto:sbs-feldkirchen.post@shvuu.at)**; **[www.shvuu.at](http://www.shvuu.at)**

### Öffnungszeiten:

**Dienstag: 08.00 – 13.00 Uhr,**

**Mittwoch: 08.00 – 13.00 Uhr,**

**Donnerstag: 14.30 – 18.00 Uhr**

**Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich!**



Sozialhilfeverband  
**Urfahr-Umgebung**



# GRATULATIONEN

## WIR GRATULIEREN ...



Gratulationen Geburtstags- und Hochzeitsjubilare

Wir gratulieren jenen Gemeindegewissinnen und -bürgern, die zwischen Oktober und Dezember 2023 ein Jubiläum begingen und dieses am 23.11.2023 im Restaurant „DasSee“ mit Vertretern der Gemeinde feierten. Bürgermeister Mag. David Allerstorfer wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und viele schöne Stunden im Kreise ihrer Familien.

80 Jahre: Leo Huber, Margarethe Zauner, Erika Fraunberger, Mathilde Allerstorfer, Hermine Lugmayr, Josef Pointinger

85 Jahre: Johann Kurzenkirchner, Maria Unterholzer, Maria Angerer, Maria Pointinger, Friederike Böhm,

Adolf Brandstetter, Ferdinand Deixler

90 Jahre: Karl Schleimer, Angela Füreder, Karl Bohmayr, Theresia Neundlinger, Gottfried Ofner, Roman Leibetsecker, Maria Hofbauer

91 Jahre: Johann Maresch, Augustin Rauch

92 Jahre: Gisela Mayr

93 Jahre: Maria Aigner, Maria Gruber

97 Jahre: Stephanie Groiss

Goldene Hochzeit: Johanna und Rudolf Stumpner, Margarete und Johann Lackner, Brigitte und

Dipl.-Ing. Rudolf Pichler, Hermine und Herbert Jungwirth, Hermine und Johann Gastinger

Diamantene Hochzeit: Angela und Günter Tully

Platin Hochzeit: Franz und Hildegard Reisinger

### Auszeichnung für den Feldkirchner A1-Personalchef Fred Mahringer

Die Auszeichnung „HR Person of the Year“ wurde dieses Jahr an den A1-Personalchef Fred Mahringer verliehen. Der gebürtige Feldkirchner und promovierte Betriebswirt Mahringer absolvierte bei A1 eine Techniklehre und schloss danach eine HTL für Elektrotechnik und ein MBA-Programm ab. Die Stationen von Mahringer bei A1 reichen von technischen Bereichen im Festnetz und Mobilfunk, der Leitung Channel Marketing & Customer Development in Wholesale, der Leitung Strategie Planung Festnetz, über die Funktion des Bereichsleiters Corporate Process Management bis hin zum Director Portfolio- und Projectmanagement. Seit 2020 ist er Personalchef von A1. Wir gratulieren Fred Mahringer sehr herzlich zu dieser Auszeichnung!



## KINDERGARTEN LACKEN

**Samuel und Valentin berichten von ihrem Projekt BURG:**



„Als erstes wollten wir eine Hundehütte bauen, das wurde es nicht, dann entstand ein Haus. Und später wurde eine Burg daraus. In dieser Burg gab es ein Gefängnis, da

sperrten wir andere ein. Und Andreas war unser Hund. Josef hat auch fleißig mitgebaut. Wir hatten eine gute Idee und Doris hat uns viele Schachteln und andere Dinge besorgt, die wir verbauten. Wir stellten Figuren in die Burg, einen König und seine Königin, es gab auch einen Polizist, er war dort Gast. Schließlich mussten wir die Burg abreißen, weil wir wieder Platz im Morgenkreis brauchten. Patrick hat uns dabei viel geholfen und vorher hat er mitgebaut.“

Samuel und Valentin waren die Bauherren dieser Burg. Es war ein Projekt über einige Wochen, es wurde dort gebaut, gestaltet, gespielt und wieder verändert. Andere Kinder kamen zu Gast oder waren beim Spiel mit dabei. Täglich gab es neue Ideen und neue Spielinhalte, auch Konflikte und Auseinandersetzungen. So haben die Kinder viel zum Thema Burg gelernt und erlebt, wie sie gemeinsam etwas gestalten und ein Projekt durchführen.

Bericht: Kindergarten Lacken

## HERBST IM WALDKINDERGARTEN

Den Herbst mit allen Sinnen in seiner Pracht und Vielfalt zu erleben, das ist jedes Jahr aufs Neue ein besonders schönes Erlebnis. Zu Beginn war es die Erntezeit, über die wir uns freuen konnten. Alles steckte voller Lebenskraft. Wir sammelten Kastanien und andere Wildfrüchte zum Gestalten, Spielen, Sortieren oder nur zum Anschauen, weil sie so schön sind. Wir haben verschiedenste Samen genauer betrachtet und besprochen, wie daraus eine neue Pflanze wachsen kann, haben eine Gemüsesuppe zubereitet, saftig frisches Obst verkostet, passende Lieder, Gedichte und Geschichten wurden angeboten... Gemeinsam haben wir unser Erntedankfest gefeiert. Mit den vielen sonnigen Tagen im Oktober zeigte sich der „Goldene Herbst“ in seinem besonders warmen, satten Licht und die Blätter in ihrem Gelb, Orange und Rotbraun wärmten die Seele. An diesen Tagen hatten wir es besonders eilig, zum Spielen, Klettern, Entdecken und Gestalten in den Wald zu unseren Lieblingsplätzen zu kommen. Schöne Blätter sammeln, aus Ahornblättern Körbchen basteln, in Blätterhaufen hüpfen, das machte den Kindern Spaß. Wir bestaunten jede Menge Spinnweben, die am Morgen, bestückt mit kleinen Wassertropfen, glitzerten. Besonders interessant ist es für die Kinder, wenn sie auf einem Radnetz auch die Spinne entdecken. Regen, Nebel, Sonne, Wind, Frost- im November erleben und spüren wir, wie sich die Natur langsam auf den Winter vorbereitet. Der Herbst hat sein buntes Kleid verloren. Wenn wir Glück

hatten, konnten wir an diesen feuchten, trüben Tagen leuchtend gelb gefleckte Feuersalamander am Waldboden entdecken – Regenwetter ist Feuersalamanderwetter. Was werden die wohl im Winter machen?

Licht, Wärme, Geborgenheit, das sind Begriffe, die wir in der dunklen Jahreszeit besonders zu schätzen wissen. Unser erstes gemeinsames Fest mit den Familien: Unser Laternenfest, das wir gemeinsam mit den Kindern vorbereitet haben, stand ganz im Zeichen des Lichtes und des Lichtseins für Andere. Mit Laternentanz, Liedern, dem Spiel der Martinslegende, Laternenumzug, liebevoll aus Naturmaterialien gestalteten Plätzen am Weg, Martinsfeuer, Kipferlteilen ... und stimmiger Musikbegleitung wurde das Fest zu einem wunderschönen Erlebnis für uns alle. Bericht: Hermine Nigl



## VOLKSSCHULE FELDKIRCHEN

### Teilnahme an der Klimameilen-Kampagne

Das Klimameilenprojekt will Kinder, Eltern und Lehrkräfte motivieren, den Schulweg klimafreundlich zurückzulegen und sich mit dem Thema Mobilität zu beschäftigen.

Eine Klimameile entspricht einem umweltfreundlich zurückgelegten Schulweg. Eine Woche lang durften die Kinder im Klassenverband für jeden Schulweg, den sie zu Fuß, mit dem Roller, dem Fahrrad oder dem Bus zurückgelegt hatten, einen Sticker auf das Klassenplakat kleben. Ebenso gab es für die Benützung der neuen Elternhaltestelle (Parkplatz/Friedhof) einen Sticker. Am Wochenende konnten die Kinder auch bei Freizeitaktivitäten Klimameilen sammeln und alle waren mit Begeisterung beim Fahrrad oder Roller fahren, wandern oder spazieren gehen dabei. Im Unterricht thematisierten wir die verschiedenen Möglichkeiten, den Schulweg klimaschonend zurückzulegen und dabei auch etwas für die Gesundheit zu tun. Die Kinder unserer Schule haben in einer Woche fast 2000 Klimameilen gesammelt!

Bericht: VL S. Aichinger



Wir gratulieren Frau Dipl. Päd. Adelheid Grillberger, BEĐ sehr herzlich zur Ernennung als Direktorin der Volksschule Feldkirchen a.d.D. und wünschen ihr für diese Aufgabe alles Gute.



## VOLKSSCHULE LACKEN

### Ausflug in die Vergangenheit

Ein Ausflug nach Freistadt und nach Kerschbaum zur Pferdeisenbahn hat in der VS Lacken schon lange Tradition. An diesem Vormittag tauchten wir in die Welt von früher ein, in der es weder Strom noch Maschinen oder Computer gab. Bei einer Führung im Schlossmuseum bekamen die Kinder einen Einblick in das Leben unserer Ahnen. Das Besondere an Freistadt ist, dass auch noch Stadtmauern, Teile vom Burggraben, das Böhmertor und das Linzer Tor erhalten sind.

Im Anschluss daran fahren wir nach Kerschbaum. Mit Pferd, Kutsche und passender Kleidung genossen wir die Fahrt auf den Schienen, wie einst unsere Vorfahren.



### Bewegte Wochen

Nun ist in unserer Schule wieder viel los, denn für den Dezember sind schon einige Aktivitäten geplant. Bei dem vielfältigen Programm von Räuchern, Lesung von Margareta Zauner mit ihrem selbstverfassten Buch „Emil, das Fliegerschaf“, einem Brettspieletag und einer Weihnachtsfeier in der Kirche ist bestimmt für jeden etwas dabei. Der Spiel- und Sportplatz, der Schulgarten und der Turnsaal stehen uns jederzeit zur Verfügung, daher sind unsere Kinder immer in Bewegung. Trotzdem nehmen wir an dem Projekt „Kinder gesund bewegen 2.0“ teil, denn es wird bestimmt etwas Neues dabei sein. Daher wird Bianca Kehrer an zwei Freitagen mit unseren Schülern im Turnsaal Bewegungseinheiten durchführen, das Motto lautet „Bewegung und Sport halten uns körperlich und geistig fit“. Bericht: VS Lacken



# SCHULEN SPORTMITTELSCHULE FELDKIRCHENDONAU

## Neuer Funcourt

Unsere Schülerinnen und Schüler erwartete heuer nach den Ferien eine ganz besondere Überraschung. Seit diesem Herbst ergänzt ein großer und moderner Hartplatz unser sportliches Angebot. Dieser wurde bereits in den ersten Monaten intensiv genutzt und auf Herz und Nieren getestet! Von allen Schülerinnen und Schülern gab es ein eindeutiges „Daumen hoch“. Gerade angesichts steigender Schülerzahlen und erhöhtem Platzbedarf ist unser neuer Funcourt eine große Bereicherung. Vor allem bei Nässe, schlechterer Witterung und Platzsperre der großen Wiesenfläche haben wir nun auch Outdoor eine alternative Sportfläche zur Verfügung, die unabhängig von nassen Bedingungen auch in den ersten Sportstunden des Tages genutzt werden kann. Einige Sportspiele, wie beispielsweise Basketball, sind erst durch den neuen Hartplatz im Freien für uns möglich geworden. Ebenso können große Gruppen geteilt und parallel im Freien unterrichtet werden. All diese Dinge erleichtern auch organisatorisch die Gestaltung des Schulalltages! Wir bedanken uns bei allen Fraktionen im Gemeinderat, bei Bürgermeister David Allerstorfer und bei der Bildungsdirektion Oberösterreich, allen voran unserem Fachinspektor Friedrich Scherrer, für ihre Unterstützung bei der Umsetzung dieses dringlichen Projektes, welches ein weiterer Schritt zu einer noch attraktiveren Bildungseinrichtung in unserer Gemeinde darstellt und einer

Mittelschule mit sportlichem Schwerpunkt gerecht wird. Danke auch an alle Einzelpersonen in der Gemeinde für ihr Engagement, dem Erkennen der Notwendigkeit und ihrem Nachdruck, welche die Fertigstellung im Schuljahr 2023/24 ermöglicht hat.

Mit Vollgas starteten auch viele unserer Schülerinnen und Schüler in den Herbst. So konnten sowohl beim Donaulauf in Ottensheim, als auch beim Pesenbachtallauf zahlreiche Podestplätze von unseren Sportlerinnen und Sportlern erreicht werden. Bei Zweitem konnten wir auch wieder die größte teilnehmende Gruppe stellen. Gratulation an all unsere Schülerinnen und Schüler zu ihren tollen Leistungen! Wir l(i)eben SPORT!!!!

Bericht: SMS Feldkirchen a.d.D.



## FACHSCHULE BERGHEIM



### Einsatz beim Kekse backen im Kumplgut

In der Fachschule Bergheim gibt es immer wieder soziale Aktionen, wie z. B. das Kekse backen im Kumplgut. Dort können krebserkrankte Kinder mit ihren Eltern Urlaub machen. Dies finanziert sich durch einen großen Keksemarkt. Die Schülerinnen der 2. Klasse waren einen ganzen Tag fleißig und mit Freude dabei und schafften eine große Menge verschiedener Sorten von Weihnachtsbäckerei. Den Jugendlichen wird dabei bewusst, dass Gesundheit nicht selbstverständlich ist und dass es viele Möglichkeiten gibt, dass man Menschen in schwierigen Situationen unterstützen kann. Bericht: Fachschule Bergheim

# GESCHICHTEN AUS DER GMOA VOR DEN VORHANG GEHOLT!

## HEUTE: UNSERE FUSSBALL-GESCHICHTE INTERVIEW MIT AUGUST PETERMICHL

### **Redaktion:**

Lieber Gust, danke, dass du dir Zeit nimmst mit mir ein wenig über die Geschichte des Fußballs von Feldkirchen zu plaudern. Unser Fußball kann auf eine lange Geschichte mit großen Erfolgen zurückschauen. Da gibt ´s auch Legenden. Eine der „Fußball-Legenden“ von Feldkirchen bist zweifellos du. Wer fällt dir persönlich spontan ein, wenn du selbst an unsere Fußball-Legenden denkst?

### **August Petermichl:**

Ob ich zu den Feldkirchner Fußballlegenden gehöre, müssen andere beurteilen, aber der Blasti (Josef Leitner), der Hausbaun Franz (Dr. Franz Allerstorfer) und der Ramses (Walter Rammerstorfer) waren neben anderen sehr guten Fußballern zu meiner Zeit die herausragendsten Spieler. Mit ihnen habe ich großartige Siege mit ausgiebigen Siegesfeiern erlebt.

### **Redaktion:**

Was waren konkrete „Highlights“ in deiner Fußballer-Karriere?

### **August Petermichl:**

Ich habe 1963/64 beim Aufstieg in die 2. Klasse, 1969 beim Aufstieg in die 1. Klasse und auch beim Aufstieg in die Bezirksliga (1979) in der Kampfmannschaft gespielt. Damit sind viele schöne, spannende und bleibende Erinnerungen verbunden. Auch meine Funktion als langjähriger Jugendtrainer ist mit sehr vielen positiven Erinnerungen verbunden.

### **Redaktion:**

Wie waren die Trainingsbedingungen damals? Wo wurde trainiert und gespielt? Wo war die Umkleide, wo das Vereinslokal?

### **August Petermichl:**

Der Sportplatz der Volksschule war unser Trainings- und

gleichzeitig Spielplatz. Vereinslokal gab ´s keines. In unserer Gaststube wurde alles abgehandelt, von der Aufstellung der Mannschaften bis zum Reinigen der Dressen. Die Umkleide war anfangs auch bei uns im Gasthaus und dann im Schularwarte-Haus neben der Volksschule. Oft bin ich in der Dress direkt von zu Hause (Gasthaus Petermichl) zum Sportplatz gelaufen.

### **Redaktion:**

Kannst du uns die Geschichte des Fußballs von Feldkirchen von den Anfängen bis zum Ende deiner aktiven Zeit kurz schildern?

### **August Petermichl:**

Alles wird viel zu schnell vergessen, darum bin ich dankbar für diese Frage. Es war eine Gruppe von Kriegsheimkehrern und „Landshaager Buam“, die schon 1948 gegen eine Mannschaft der russischen Besatzungssoldaten gespielt haben. Das waren die eigentlichen, wenn auch inoffiziellen Anfänge unseres Fußballvereins. Meinen Vater (Petermichl Edi) hat das Kriegsende und letztlich die Liebe von Wien nach Feldkirchen „verschlagen“. Er hatte selbst beim Favoritner AC in Wien gespielt, kannte also das Vereinsleben und gab den Anstoß zur Gründung des Fußballvereins bei uns in Feldkirchen. Wichtige Gründungsmitglieder und Funktionäre waren Rudi Putschögl, Gattringer Franz, Kneidinger Roman, Lehner Hans, Augendoppler Franz, Malfent Johann u.v.a.m.

Erst 1958 wurde der Verein offiziell gegründet und eine Umkleide-Hütte aus Holz errichtet.

Im Jahr 1968 wurde mit den Arbeiten an der heutigen „Badesee-Arena“ begonnen. Neben dem Fußball haben sich im Laufe der Jahre die Sektionen Tennis, Tischtennis, Stocksport, Schifahren, Laufen, Gymnastik und Wurfspiel dazugesellt. Ende August 1971 wurde die neue Anlage, die sich auf einer gemeindeeigenen alten Schottergrube befindet, feierlich in Betrieb genommen.



# GESCHICHTEN AUS DER GMOA WIRTSCHAFT

## **Redaktion:**

Welche Erinnerungen verbindest du mit dem Vereinsleben zu deiner Zeit?

## **August Petermichl:**

Wenn ich zurückdenke, denke ich vor allem an Freundschaften und bedingungsloses Zueinanderstehen. Das ging bis in den Privatbereich. Alle unsere sportlichen Erfolge wären ohne diesen eisernen Zusammenhalt und das Einstehen füreinander undenkbar gewesen. Wir haben uns nicht nur bis in die Bezirksliga emporgespielt, sondern auch an großen Turnieren teilgenommen und sind dort neben Mannschaften, die in der Landesliga gespielt haben, am Stockerl gestanden.

## **Redaktion:**

Was denkst du, wenn du unseren Fußballern heute zuschaust?

## **August Petermichl:**

Der heutige Verein ist mit dem vor 30 oder 40 Jahren nicht vergleichbar. Wichtig und unverändert ist aber, dass die Kameradschaft und der Zusammenhalt untereinander von entscheidender Bedeutung sind. Wenn diese Voraussetzungen stimmen und ein wenig Glück dazukommt, stellen sich früher oder später Erfolge ein.

## **Redaktion:**

Danke Gust für deine informativen und offenen Worte. Dir wünsche ich Gesundheit und noch viel Freude mit deinem Lieblingsclub (Rapid Wien?). Um unseren Fußball in Feldkirchen brauchen wir uns offensichtlich auch keine Sorgen machen, weil die von dir angesprochenen Voraussetzungen für Erfolg, Kameradschaft und der Zusammenhalt bei unseren jungen Kickern spürbar da sind. Jetzt fehlt nur noch das Glück und ein wenig Geduld bei uns Zuschauern.

## WIRTSCHAFTSFORUM FELDKIRCHEN

### **Begegnung und Information stehen im Mittelpunkt**

Die Mission PET GmbH wurde vor zwei Jahren von Markus Huemer, Daniel Pichler, Ing. Matthias Mayer und der Zellinger Beteiligungs GmbH gegründet. Gereinigte und geschredderte PET-Flaschen werden im Feldkirchner Betriebsbaugebiet in Lacken an der Grenze zu Herzogsdorf zu lebensmitteltauglichem Granulat aufbereitet, welches wiederum zu neuen PET-Flaschen weiterverarbeitet wird. Mittlerweile beschäftigt „Mission PET“ 15 Mitarbeiter.

„Unsere Gemeinde ist stolz darauf, Standort für Einzelunternehmer, mittelständische Betriebe, aber auch für große, international tätige Firmen zu sein. Zu einem dynamischen Wirtschaftsstandort gehört aber auch der gemütliche Austausch und das Kennenlernen in behaglicher Atmosphäre“, so beschreibt Bürgermeister Mag. David Allerstorfer – selbst Betriebswirt – die Motivation

für die Einladung der Betriebe und Gemeindefunktionäre zum Wirtschaftsforum.

Sebastian Thalhammer – Experte für Business Storytelling und Speaker – berichtete über die Einzigartigkeit, Kreativität und Leidenschaft jeder/jedes Einzelnen. In einer Welt, die immer mehr von Algorithmen und Maschinen dominiert wird, ist es an der Zeit, die Frage zu stellen: Was macht mich als Menschen unersetzbar?



## 20-JAHR-JUBILÄUM BLUMEN „FLORISTA“



Wir gratulieren Frau Christa Pichler zum 20-jährigen Bestehen ihres Blumengeschäftes „florista“ in der Hauptstraße 7 sehr herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

# EINSATZORGANISATIONEN

## FREIW. FEUERWEHR BAD MÜHLLACKEN



### Landespolitik ehrt Jugendgruppe

Bei einer Feierstunde im Linzer Redoutensaal ehrte Landeshauptmann Thomas Stelzer gemeinsam mit Landesrätin Michaela Langer-Weninger und Landesfeuerwehrkommandant Robert Mayer die Jugendgruppe der FF Bad Mühlacken. Im Rahmen dieses Festaktes, der am 19. Oktober 2023 stattfand, wurden 18 weitere Bewerbungsgruppen oberösterreichischer Feuerwehren ausgezeichnet, die bei nationalen und auch internationalen Wettbewerben Gold-, Silber- und Bronzemedailles erringen konnten.

„Oberösterreich ist stolz auf seine Feuerwehrleute, die sich freiwillig und damit ehrenamtlich in den Dienst ihrer Landsleute stellen. Dabei werden viel Freizeit und Engagement in das regelmäßige Training investiert. Die intensive Vorbereitung und die gemeinsamen Erfolge bei Wettbewerben im In- und Ausland stärken die Gemeinschaft, schaffen aber auch die Sicherheit, dass im Einsatz alle Handgriffe sitzen. Für diese Sicherheit, auf die sich auch alle Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher verlassen dürfen, sind wir besonders dankbar“, betonte Landeshauptmann Stelzer und gratulierte zu den herausragenden Leistungen.

Die Mitglieder und BetreuerInnen der Jugendgruppe erhielten die Ehrung für den Sieg bei den heurigen Bundesmeisterschaften in Lienz, mit dem sie nach 2016 und 2018 zum dritten Mal den Titel „Bundessieger“ nach Bad Mühlacken geholt haben.

Bericht: FF Bad Mühlacken

## FREIW. FEUERWEHR LACKEN



### Truppführer-Prüfung und Pesenbachtalllauf

Am 14. Oktober 2023 fand in Lacken heuer bereits zum zweiten Mal die Abnahme der Truppführer-Prüfung statt. Die Ausbildung selbst erfolgt in der eigenen Feuerwehr, die Prüfung wird dann durch das Abschnittsfeuerwehrkommando abgenommen. Die bestandene Truppführer-Ausbildung ist dann auch die „Eintrittskarte“ für alle weiteren Lehrgänge im Bezirk und in der Landes-Feuerwehrschiele. Sechs Kameraden der FF Lacken stellten sich dieses Mal der Truppführer-Prüfung. Magdalena Hofer, Elisabeth Strondl, Christian Pichler, Dominik Strondl, Patrick Enzenhofer und Simon Keplinger hatten sich intensiv darauf vorbereitet und haben diese Prüfung mit Bravour bestanden.

Am Samstag, 04. November 2023 fand bei herrlichem Laufwetter der alljährliche Pesenbachtalllauf mit Start und Ziel in Lacken statt. Bereits am Vormittag waren von 09:30 Uhr bis ca. 11:30 Uhr die Kinder beim „WIP-Kinderlauf“ am Start. Die FF-Lacken kümmerte sich um die Parkplatzeinweisung der Läufer und Zuschauer und sorgte auch während der einzelnen Läufe mit dem Lotsendienst für die Sicherheit der Kinder. Um 14:00 Uhr fiel dann der Startschuss für den 11,2 km langen Hauptlauf ins Pesenbachtal. Neben rund 200 Teilnehmern aus ganz Oberösterreich stellten sich auch drei Mitglieder der FF Lacken dieser Herausforderung. Andreas Füreder, Christian Pichler und Michael Nigl meisterten den selektiven Geländelauf. Bei der sogenannten Feuerwehrwertung belegten wir den 2. Rang. Bericht: FF Lacken

## FREIW. FEUERWEHR LANDSHAAG



### Leistungsprüfungen

Anfang November 2023 traten 2 Gruppen bei der Leistungsprüfung zum Branddienstabzeichen in Gold an. Das Abzeichen in Gold stellt den Abschluss dar. Im Vorhinein ist nur der Gruppenkommandant und der Maschinist definiert - der Rest wird ausgelost. Die Leistungsprüfung „Branddienst“ ist ein Mittel zur Vertiefung und Erhaltung der Kenntnisse der Tätigkeiten in der Löschgruppe, um ein geordnetes, sicheres und zielführendes Zusammenarbeiten beim Löscheinsatz zu gewährleisten.

Das Ziel der Leistungsprüfung ist die vorbereitende Ausbildung. Es wird kein Wert auf das Erreichen von „Rekordzeiten“ gelegt, es geht vielmehr darum, dass die Teilnehmer eine exakte Leistung mit dem eigenen Fahrzeug und Gerät erbringen, um den Anforderungen im Einsatz entsprechen zu können. Im Anschluss mussten noch Truppen-Aufgaben gemeistert werden.

Der Abnahme gingen einige Wochen der Vorbereitung und des Übens voraus - mit Erfolg. Beide Gruppen meisterten die gestellten Aufgaben mit Bravour und somit konnten wir bei der Übergabe 15 x Gold, 2 x Silber und 1 x Bronze entgegennehmen.  
Bericht: FF Landshaag

## FREIW. FEUERWEHR MÜHLDDORF



### Aus- und Weiterbildungen

Der Herbst wurde bei der FF Mühlldorf neben einem Brand und mehreren technischen Einsätzen wieder stark von Themen der Aus- und Weiterbildung dominiert. So konnten wir mit einer Brandübung in unserem Einsatzgebiet den Abschluss unserer gemeinsamen Grundausbildung aller 5 Gemeinde-Feuerwehren und der FF Goldwörth durchführen. Der Abschluss dieser internen Ausbildung berechnete auch zwei Mitglieder unserer Feuerwehr zur anschließenden Teilnahme an der „Truppmann-Ausbildung“ (Grundlehrgang), bei dem das Erlernte nochmals überprüft und auch neues Wissen vermittelt wurde. Als aktive Mitglieder sind sie seither auch einsatzberechtigt und verstärken damit auch die Schlagkraft unserer Einsatzorganisation.

Auch bei der Wissenstest-Leistungsprüfung der Feuerwehrjugend konnten Anfang Oktober gleich 6 Mitglieder der FF Mühlldorf ihr Können unter Beweis stellen. Dank der gewissenhaften und guten Vorbereitung konnten alle Aufgaben hervorragend gemeistert werden und damit auch 4 begehrte Leistungsabzeichen in der Stufe Silber sowie zwei in der höchsten Leistungsstufe Gold errungen werden.

Anfang November stand mit der Branddienst-Leistungsprüfung dann der letzte Ausbildungsschwerpunkt in diesem Jahr am Programm. 23 Kameradinnen und Kameraden meisterten unter den strengen Blicken der Bewerber in drei einzelnen Einsatzgruppen bzw. Wertungsläufen alle an sie gestellten Aufgaben. 15 Teilnehmer duften dafür anschließend ihr Branddienst-Leistungsabzeichen in Bronze und 8 jenes in der Stufe Silber mit nach Hause nehmen.

Bericht: FF Mühlldorf

# EINSATZORGANISATIONEN PFARREN

## SAMARITERBUND FELDKIRCHEN ZIVILDIENTST

### Du hast Interesse an einem spannenden Zivildienstplatz im Rettungsdienst?

Du möchtest trotz Zivildienst deinen Freizeitaktivitäten oder dergleichen nachkommen und in der Region bleiben? Das Leben ist zu kurz für irgendwann, übernimm auch du Verantwortung für die Lebensqualität anderer und sichere dir deinen Zivildienstplatz bei einem der modernsten Rettungsstützpunkte in der Region.

BEWIRB DICH JETZT BEI UNS. Die Vorteile liegen auf der Hand.

- Einrückungstermin aussuchen
- Anerkannte Berufsausbildung zum Rettungssanitäter
- Abwechslungsreiche, spannende Arbeit
- Soziales Engagement

Melde dich jetzt gleich für 2024 an und sichere dir deine Zuweisung. Du hast noch Fragen? Kontakt: Telefon: 07233 / 6380; E-Mail: [zivildienst@asb-feldkirchen.at](mailto:zivildienst@asb-feldkirchen.at)  
Mehr Infos unter [www.asb-feldkirchen.at/zivildienst](http://www.asb-feldkirchen.at/zivildienst)



## PFARRE FELDKIRCHEN

### Pfarrreise führte heuer nach Assisi

Anfang Oktober fand die diesjährige Feldkirchner und Goldwörther Pfarrreise statt, welche wieder von Pfarrassistent Thomas Hofstadler in Zusammenarbeit mit „Moser-Reisen“ organisiert wurde und die diesmal nach Assisi führte. Assisi ist ein Ort, an dem Spiritualität nahtlos mit der natürlichen Schönheit der italienischen Landschaft verschmilzt. Es ist die Stadt des Hl. Franziskus, einem der verehrtesten Heiligen Italiens und dem Gründer des Franziskanerordens. Neben Assisi wurden von den knapp 40 TeilnehmerInnen der Reise auch Perugia, Rivotorto, Triest und Padua (Stadt des hl. Antonius) besucht.

Bericht: Thomas Hofstadler

### Erntedankfest 2023

Der Erntedankgottesdienst wurde am 1. Oktober 2023 als Familiengottesdienst unter der Leitung von Pfarrassistent Mag. Thomas Hofstadler und Sigrid Allerstorfer gefeiert, auch für die Kleinkinder fand zeitgleich eine Erntedankfeier in der Kapelle statt. Im Anschluss lud die Bauernschaft und Landjugend zu einem gemütlichen Beisammensein mit Kürbisschmankerln, Apfelsaft und Most in den Pfarr-Innenhof. Ein Danke an alle für ihr Bemühen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Bericht: Gerlinde Wolfsteiner



## PFARRE FELDKIRCHEN FRIEDHOFSVERWALTER GESUCHT



Die Pfarre Feldkirchen a.d.D. sucht ca. ab August 2024 eine/n FriedhofsverwalterIn. Der Friedhofsverwalter kümmert sich um alle Angelegenheiten auf dem Friedhof mit folgenden Schwerpunkten:

- Gesamtaufsicht über die Gräber sowie Pflege der Friedhofsanlage (inkl. der Wege)
- Kontaktperson für Personen, die ein neues Grab anzulegen haben

- Zuteilung der Grabstellen und Genehmigung der Grabmale
- Aufsicht auf Einhaltung der Friedhofsordnung
- Zusammenarbeit mit dem Bestatter
- Instandhaltungen wie z.B. Kerzenautomaten befüllen, Kompostentsorgung, Mülltonne

Bezahlung erfolgt nach Vereinbarung.

Bewerbungen bitte ab sofort an Pfarramt Feldkirchen a.d.D. (07233/7236; [pfarre.feldkirchen.donau@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.feldkirchen.donau@dioezese-linz.at)) oder Pfarrleiter Thomas Hofstadler (0664/5361848). Der bisherige Friedhofsverwalter Hannes Zehetbauer (0664/5533647) steht auch gerne für Rückfragen zur Verfügung.

Bericht: Pfarre Feldkirchen a.d.D.

## PFARRE LACKEN 90-JAHR-JUBILÄUM „MARIA HILF“-KIRCHE

Mit der Segnung der Erntekrone bei der Ortskapelle begann am Sonntag, 8. Oktober 2023, das Erntedank- und das Jubiläumfest „90 Jahre Maria Hilf-Kirche Lacken“. Der berührende Festgottesdienst – geleitet von Propst Johannes Holzinger, dem kirchenrechtlichen Leiter der Pfarrgemeinde Lacken – wurde musikalisch von der Chorgemeinschaft Lacken unter der Leitung von Andrea Endt und Melanie Wurzinger und Bläsern der Musikkapelle Lacken unter der Leitung von Gerald Mörzinger mit der Alpenländischen Messe von Lorenz Maierhofer wunderbar gestaltet.

Veronika Pernsteiner, PGR-Obfrau und Sprecherin des Seelsorgeteams, bedankte sich am Ende des Gottesdienstes bei allen Mitwirkenden des Festes sowie bei allen, die sich in den vergangenen 90 Jahren für das gedeihliche Leben der Pfarrgemeinde Lacken engagiert haben. Das Erstkommunionkind Anna gab ein Statement ab, warum sie sich in der Kirche von Lacken als Ministrantin engagiert. Bürgermeister David Allerstorfer sprach von Lacken als „Sonnen-Republik“ – vermutlich nicht nur im Hinblick auf mehr nebelfreie Tage als im sonstigen Gemeindegebiet von Feldkirchen a.d.D. Nach dem Gottesdienst lud das Seelsorgeteam zum gemütlichen Frühstücken in der Stockschützenhalle und zum **Betrachten der geschichtlichen Ausstellung – gestaltet von Erich Fritz** – ein. Das Fachteam Kinder & Jugend bot ein vielfältiges Kinderprogramm im Feuerwehrhaus an. Die kulinarische Versorgung lag in den Händen der Freiwilli-

gen Feuerwehr und des Sportvereins Lacken, Kuchen und Kaffee bot das PGR-Fachteam Feste & Feiern an. Insgesamt war dieses Jubiläumfest nicht nur ein besonderes liturgisches Fest, sondern ein wunderbares Fest der Gemeinschaft für den ganzen Ort Lacken, zu dem ganz viele Engagierte beigetragen haben. Denn eine lebendige Gemeinschaft ist – neben Liturgie, Verkündigung und Solidarität – auch einer der Grundaufträge von Kirche. Ein herzliches Danke Herrn Bgm. Mag. David Allerstorfer für die Beistellung der Tafeln zum Darstellen des Weges „90 Jahre Kirche in Lacken“ und den Bauhofmitarbeitern für die Tafeltransporte. Bericht: Veronika Pernsteiner



v.l.n.r.: Sabine Lindorfer, David Allerstorfer, Kurat John Ekeogu, Erich Fritz, Propst Johann Holzinger, Veronika Pernsteiner, Altbürgermeister Franz Allerstorfer

# PFARREN

## PFARRE LACKEN KLIMABÜNDNIS-PFARRGEMEINDE

### Beitritt der Pfarrgemeinde Lacken zum Klimabündnis - 56. Klimabündnis-Pfarrgemeinde der Diözese Linz

„Wir als Pfarrgemeinde Lacken fühlen uns verbunden mit allen Menschen und allen Geschöpfen dieser Erde, besonders auch mit den kommenden Generationen. Gottes Auftrag zur Bewahrung der Schöpfung nehmen wir an und wollen im Vertrauen auf ihn die richtigen Schritte setzen und unsere Mitmenschen einladen mitzutun.“ Dieses Statement ist die Klimabündnis-Philosophie der Pfarrgemeinde Lacken, die kürzlich in einem Gottesdienst offiziell als 56. Pfarrgemeinde der Diözese Linz dem Klimabündnis OÖ beigetreten ist.

Bericht: Veronika Pernsteiner



v.l.n.r.: Alfred Alberer, Brigitte Pichler, Wolfgang Zauner, Gertraud Rothberger, Univ-Prof. Michael Rosenberger, Veronika Pernsteiner, Alexandra Pichler-Langegger, Georg Spiekermann (Klimabündnis OÖ), Elma Bayer, Karin Glasner

## KBW FELDKIRCHEN

### Buchausstellung 2023

Bereits am Freitag besuchten mehrere Klassen der Volksschule Feldkirchen a.d.D. die Ausstellung im Rahmen des Unterrichts. Die Kinder konnten vorab in Ruhe in den ausgestellten Büchern schmökern. Ein Highlight war dann die Lesung von Margareta Zauner, die ihr neues Bilderbuch „Emil, das Fliegerschaf“ vorgestellt hat.



Am Sonntag kamen dann tagsüber zahlreiche BesucherInnen und Besucher, um in der großen Auswahl von Büchern, Kalendern und Spielen zu stöbern und sich bei Kaffee und Kuchen gemütlich zu unterhalten. Auch eine Abordnung der Feldkirchner Wochenmarktstandler hat ihre Produkte im Pfarrsaal angeboten. Wir freuen uns über die vielen großen und kleinen BesucherInnen!  
Bericht: kbw Feldkirchen a.d.D.

# MUSIK FELDKIRCHENDONAU PESENBACHTALLAUF - HERBSTKONZERT

## Schnelle Musikanten der musik feldkirchendonau

Bei der 36. Auflage des Pesenbachtallaufs glänzten unsere drei teilnehmenden Musiker mit absoluten Top-Platzierungen. So konnte Daniel Hartl seinen Ortsmeistertitel vom Vorjahr souverän verteidigen. In der Gesamtwertung aller Läufer wurde er hervorragender Fünfter.

Mit ihm auf dem Ortsmeister-Podium als Vizemeister stand Christoph Gruber mit dem 14. Gesamtrang, mit dem er obendrein den Sieg in der Klasse Ü 30 für sich verbuchen konnte. Last but not least wurde Nico Weißenberger Ortsmeister in der männlichen Jugend. Unsere drei Musiker bewiesen somit, dass sie nicht nur musikalisch, sondern auch sportlich on top sind. Herzliche Gratulation!



## Konzert für Solisten



Das heutige Herbstkonzert am 2. Dezember stand nicht wie gewohnt unter einem bestimmten Motto. Vielmehr präsentierten einige Musikerinnen und Musiker bei sechs Stücken als Solisten ihr Können und erhielten für ihre tollen Leistungen viel Applaus. Aber nicht nur für die Musikerinnen und Musiker war dieser Abend herausfordernd, auch die Besucherinnen und Besucher hatten aufgrund des heftigen Wintereinbruchs einiges zu leisten, um zum Konzert zu kommen. Kapellmeister Manfred Kapeller belohnte sie dafür mit einem wunderschön zusammengestellten Programm. Bezirksjugendreferent-Stv. Christian Lackner ehrte Wolfgang Wallner mit dem Ehrenzeichen in Silber und Johann Maresch mit dem Blasmusik-Verdienstkreuz in Gold für langjährige Vereinsmitgliedschaft und Vorstandstätigkeit. Nach der Pause entführte das Jugendorchester „St. FeGoLa“ der Musikvereine St. Gotthard, Feldkirchen, Goldwörth und Lacken in die Welt der Filmmusik. Durch das Programm führte gewohnt informativ als auch amüsant Klaus Rabeder. Kapellmeister-Stv. Johannes Gruber dirigierte nach seinem Debüt im Vorjahr heuer drei Stücke und bewies dabei, dass er nicht nur als Solist, sondern auch als Kapellmeister maßgeblichen Anteil an diesem gelungenen Abend hatte.

Bericht: musik feldkirchendonau

### **Vorankündigungen für 2024:**

25. Februar: Familienkonzert

31. März, Ostersonntag: Osterkonzert

## VEREINE - MUSIKVEREIN LACKEN



Nach der verdienten Sommerpause starteten die MusikerInnen mit zwei Frühschoppen in die Saison. Im Rahmen der 90-Jahr-Feier der Pfarre Lacken und beim Oktoberfest in Walding haben wir die Märsche, Polkas und die bekannten Hits aus dem Radio rauf und runter gespielt. Die Nachmittage durften wir gemütlich bei Bier und knusprigen Bratwürsteln ausklingen lassen.

### Einladung zum Frühjahrskonzert

Immer dann, wenn der Schnee schmilzt, die ersten Frühlingsblumen ihre Blätter und Blüten in den Himmel strecken und die Natur wieder zu neuem Leben erweckt wird, heißt es für den Musikverein Lacken – CONCERT-TIME! Am **Samstag, 9. März 2024** ist es wieder so weit: Die MusikerInnen laden herzlich zum traditionellen Frühjahrskonzert im Schul- und Kulturzentrum Feldkirchen a.d.D. ein. Es erwartet euch wieder ein buntes Programm – von Marsch bis klassische Musik. Lasst euch überraschen und genießt einen Abend voller musikalischer Leckerbissen. Wir freuen uns auf viele bekannte Gesichter. Beginn ist um 19:30 Uhr!

### Ein neues Sommerfest für die Lackinger

Alles neu macht der Sommer! Unter diesem Motto veranstaltet der Musikverein Lacken von 12. bis 14. Juli 2024 zum ersten Mal das Lackinger Sommerfest und startet damit in eine neue Fest-Ära. Los geht es am Freitag mit einer DJ-Night. „The Gregory Pack“ läuten den Samstagabend mit einem musikalischen Warm-up ein, ehe dann die große Austropop-Party mit mitreißender und authentischer Musik von der Band „Aufdraht“ steigt. Bei der anschließenden After-Show-Party wird zu Musik aus den 70er, 80er und 90er-Jahren in die Nacht hinein gefeiert. Krönender Abschluss ist am Sonntag ein Frühschoppen für die ganze Familie mit Blasmusik, Grillhendl und Kinderprogramm. Für den gemütlichen Ausklang am Nachmittag sorgen „Die Lustigen 3, 4, 5“.

Frühentschlossene können sich schon jetzt ihre Karten sichern und dabei auch noch sparen. Bis 31. Dezember 2023 gibt es eine Neujahrsaktion, die Karten können in den Raiffeisenbanken Feldkirchen und Lacken sowie online auf [lackingersommerfest.at](http://lackingersommerfest.at) gekauft werden.

Bericht: Musikverein Lacken

## JUKAWA TRIFFT ST. FEGOLA

Unter diesem Titel fand am Samstag, 11. November 2023 im Schul- und Kulturzentrum Feldkirchen a.d.D. ein Gemeinschaftskonzert der Jugendkapelle Walding (JUKAWA) und des gemeinsamen Jugendorchesters St. FeGoLa (St. Gotthard, Feldkirchen, Goldwörth und Lacken) statt. Die im Vorfeld von den jeweiligen Jugendreferenten der Kapellen organisierte Veranstaltung wurde zu einem großen Erfolg. Familien, Freunde, Verwandte und Bekannte der jungen Musikerinnen und Musiker folgten der Einladung und sorgten mit ca. 250 Besuchern für einen gut gefüllten Saal.

St. FeGoLa und JUKAWA präsentierten einzeln, aber auch gemeinsam unter wechselnder musikalischer Leitung ein abwechslungsreiches Programm. Nach einer vehement geforderten Zugabe nutzten viele Besucherinnen und Besucher das im Anschluss angebotene Buffet für ein gemütliches Tratscherl. Bericht: musik.feldkirchendonau

**Vorankündigung für 2024: Familienkonzert am Sonntag, 25. Februar 2024, 16.00 Uhr im Feldkirchner Schul- und Kulturzentrum**



Beide Jugendorchester umfassten zusammen 53 Mitglieder

## ELTERNVEREIN FELDKIRCHEN

### Willkommensgeschenk für die Erstklässler

Die Erstklässler haben sich zwischenzeitlich in der neuen Umgebung gut eingelebt. Und es ist schon eine jahrelange Tradition, dass auch der Elternverein für die ersten Klassen der Volks- und Mittelschule ein kleines Willkommensgeschenk vorbeibringt. Für die Volksschüler gab es eine spannende Überraschungstüte, vollgepackt mit Dingen, die im Schulalltag gerne aufgebraucht werden oder verloren gehen. Und die Mittelschüler freuten sich über grell leuchtende Textmarker, um die wichtigen Lerninhalte auch gleich immer wieder zu finden. Die Schülerinnen und Schüler freuten sich über die Präsente und setzten sie gleich im Unterricht ein. Inzwischen geht auch das Projekt „AirTrack-Matte“ gut voran und der Elternverein bedankt sich schon einmal bei allen Sponsoren, die mit großen und kleinen Beträgen mithelfen, den Wunsch der Schüler zu erfüllen.

Bericht: Elternverein Feldkirchen a.d.D.



## KAMERADSCHAFTSBUND FELDKIRCHEN DORFPLATZGESTALTUNG

Auf Initiative von Bürgermeister David Allerstorfer und einiger engagierter MitbürgerInnen sollte der Dorfplatz in Pesenbach eine Neugestaltung erfahren.

Um die Ausführung der Bauarbeiten wurde der KB Feldkirchen a.d.D. gebeten. Nach den erfolgten Planungsarbeiten und den sonstigen organisatorischen Vorbereitungen konnte der eigentliche Baustart am 23. September erfolgen. Den Organisatoren Sepp Dannerer und Rudi Haider ist es immer wieder gelungen, Kameraden mit handwerklichem Geschick für die notwendigen Tätigkeiten zu gewinnen. Auch etliche Firmen aus unserer Umgebung haben nach der Anfrage von Sepp Dannerer dem KB ihre kostenlose Unterstützung für dieses Projekt zugesichert. Gerade rechtzeitig zum „Leonhardifest“ konnten die Bauarbeiten nach über 330 freiwillig geleisteten Arbeitsstunden der Kameraden abgeschlossen werden. Zum Gelingen dieses Projektes haben aber auch die Bauhofmitarbeiter der Marktgemeinde tatkräftig beigetragen.

Der Vereinsvorstand sagt ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Kameraden und an die MitbürgerInnen, die die Arbeiter immer wieder mit Getränken, Kuchen und Essen versorgt haben bzw. das Projekt mit Rat und Tat unterstützt haben.

Ein großes Danke auch an die Firmen für ihre Unterstützung und den Freiwilligen Feuerwehren Feldkirchen und Mühldorf für ihren Einsatz.

Bericht: Kameradschaftsbund Feldkirchen a.d.D.



## LANDJUGEND FELDKIRCHEN



### Erntedankfest

Bei strahlendem Sonnenschein feierten wir am 1. Oktober Erntedank! Nach der Segnung der Erntekrone am Marktplatz haben wir die Messe mitgestaltet und im Anschluss gemeinsam mit der Ortsbauernschaft zu köstlichen Kürbisspezialitäten eingeladen. Ob im süßen Kuchen oder im deftigen Gulasch, die Kürbisgerichte kamen bei Groß und Klein gut an. Außerdem wurde der schwerste Kürbis prämiert und die Musikkapelle sorgte für eine gemütliche Stimmung.

### Herbsttagung

Am 6. Oktober haben wir uns mit den anderen Ortsgruppen des Bezirkes zur Herbsttagung in Altenberg getroffen. Wir belegten mit unserem Protokollbuch einen Stockerlplatz! Unsere Ortsgruppenleiterin Franziska startet nun schon in ihr 3. Jahr im Bezirksvorstand und übernimmt die Aufgaben der Kassierin und Datenbankreferentin.

### Kürbisfest am Wochenmarkt

Am 27. Oktober haben wir gemeinsam mit dem Team des Feldkirchner Wochenmarktes zu einer Kürbisschnitzaktion für Kinder eingeladen. Aufgrund der Wetterprognosen hatten wir kleine Zweifel, ob die Aktion von Erfolg gekrönt sein würde. Aber von den Kapriolen des Oktoberwetters ließ sich wohl kaum einer abhalten: Viele Familien nahmen die Einladung gerne an und kamen mit ihren Kindern zum Wochenmarkt, um Kürbisse für Halloween zu gestalten. Eifrig gingen die kleinen Künstler zur Sache. Nachdem sich jedes Kind einen Kürbis ausgesucht hatte, wurden mit Stiften erst die Gesichter aufgezeichnet und anschließend vorsichtig mit den Messern geschnitzt. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg.

Bericht: Landjugend Feldkirchen a.d.D.

## SPORTUNION FELDKIRCHEN MULTISPORTWOCHE 2024



Die Multisportwoche in Feldkirchen a.d.D. geht kommenden Sommer in die zweite Runde. Nach der mehr als erfolgreichen ersten Abwicklung im Juli 2023 setzen wir von 19. bis 24. August 2024 fort, um möglichst vielen

Kindern ein vielseitiges, spannendes und lustiges Sportprogramm zu bieten!

### Was ist die Multisportwoche genau?

Unser größtes Ziel ist es, den Kindern Spaß und Freude an der Bewegung zu vermitteln. Bei uns erleben die Kinder eine Vielfalt an Sportarten und erfahren, warum Bewegung so wichtig ist. Ausgebildete und motivierte Trainer\*innen sorgen für ein abwechslungsreiches Programm!

**Für wen?** Unsere Sportwoche ist für Kinder von Jahrgang 2011 bis 2017.

**Was ist der Preis?** Der Preis beruht sich auf 150€ (bei einer Union Mitgliedschaft oder für Kinder der Hauptsponsoren der Union Feldkirchen) und 180€.

Genauere Informationen: <https://unionfeldkirchen.ucraft.site/multisportwoche>; die Anmeldung startet im Jänner 2024!

## SPORTUNION FELDKIRCHEN PESENBACHTALLAUF



### 500 Laufsportbegeisterte beim 36. Pesenbachtallauf in Lacken

Über großen Andrang freute sich die Sportunion Feldkirchen, Sektion Laufen, als Veranstalter des heurigen Pesenbachtallaufes. Beim „Wirt in Pesenbach“-Kinderlauf waren 260 Kinder auf einer Strecke zwischen 50 m und 1350 m unterwegs.

Beim über 11 km langen, anspruchsvollen Hauptlauf durch das malerische Pesenbachtal starteten rund 240 begeisterte Athletinnen und Athleten. Im Zuge des Pesenbachtallaufes wurde auch die Feldkirchner Gemeindemeisterschaft ausgetragen. Schnellste Feldkirchnerin 2023 ist Simone Wögerbauer mit einer Zeit von 52.12.67 vor Claudia Stirmayr (56.25.07) und Marlies Riepl (59.28.94). Gemeindemeister bei den Herren wurde heuer wieder Daniel Hartl (43.52.56) vor Christoph Gruber (48.17.17) und Elias Zauner (48.52.03). Bei der Feuerwehrmeisterschaft erzielte die „FF Feldkirchen 1“ den 1. Rang, dahinter die FF Lacken und den 3. Platz belegte die „FF Feldkirchen 2“. Gratulation geht auch an den langjährigen Teilnehmer Rudi Gasselseder (JG 1943), der die anspruchsvolle Laufstrecke mit einer Zeit von 1.32.42 bewältigte. Alle Fotos und Ergebnisse unter [www.pesenbachtallauf.at](http://www.pesenbachtallauf.at)

Die Sektion Laufen bedankt sich beim SV Lacken für die Bewirtung während des Kinderlaufes und die zur Verfügung gestellte Asphalthalle, sowie bei der FF Lacken für den Lotsendienst und allen Sponsoren und Unterstützern der Gemeinde.

All jene, die sich über den Winter gerne fit halten oder sich zum 37. Pesenbachtallauf 2024 kontinuierlich vorbereiten möchten, lädt die Sektion Laufen zum wöchentlichen Training ein. Läuferinnen und Läufer, Walkerinnen und Walker starten jeden Freitag um 15.30 Uhr zum wöchentlichen Lauf /Walktraining. Der Treffpunkt ist beim Parkplatz in Landshaag unter der Donaubrücke. Infos bei Sektionsleiter Johann Haslmayr, Tel. 0680 2138198.

Bericht: Union Feldkirchen, Sektion Laufen



## SPORTUNION FELDKIRCHEN TISCHTENNIS-ORTSMEISTERSCHAFT 2023

Am 18. November 2023 fand wieder unsere TT-Ortsmeisterschaft im Schul- und Kulturzentrum statt. Mehr als 60 Teilnehmer sorgten für eine volle Halle und eine verletzungsfreie Veranstaltung. Bereits am Vormittag gab es in der Schüler- bzw. Jugendklasse spannende Spiele. So siegte bei den Schülern Luca Gierlinger im Finale gegen Moritz Viehböck. Den dritten Platz teilten sich Niklas Allerstorfer und Florian Breit. Dieser schlug in der Jugendklasse zurück und konnte den Bewerb vor Michael Zeitlhofer, Luca Gierlinger und Justus Stirnmayr für sich entscheiden.



Am Nachmittag zeigten in der „Hobbyklasse“ alle 32 Teilnehmer ein hohes Niveau und es wurde in der Gruppenphase um jeden Punkt erbittert gekämpft. Am Ende setzte sich hier August Wolfsteiner im Finale gegen Daniel Hofmann durch. Den dritten Rang teilten sich hier „brüderlich“ Justus und Lorenz Stirnmayr. In der abschließenden „Allgemeinen Klasse“ war aufgrund der vielen Teilnehmer sogar eine Qualifikation für den Hauptbewerb notwendig.

Am Ende konnte Wolfgang Pichler im Finale gegen Christoph Kirschner seinen Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen. Das „Stockerl“ komplettierten hier Klemens Peilsteiner und Wolfgang Peschke. Die Planung für eine Wiederholung im Jahr 2024 hat bereits begonnen!  
Bericht: Sportunion Feldkirchen, Sektion Tischtennis



## SPORTVEREIN LACKEN STOCKSPORT

### Stocksport - Österreichische Meisterschaften Zielwettbewerb

Bei den Herren konnte Hermann Strasser in Marchtrenk den 8. Platz erreichen sowie in der „Ziel-Mannschaft“ mit dem Landesverband OÖ den ausgezeichneten 3. Platz. Katharina Wild konnte bei ihrer allerersten Staatsmeisterschaft den tollen 12. Platz erreichen.

### Stocksportmesse

Am 30. September und 1. Oktober veranstalteten wir die 1. Offizielle Stocksportmesse in Lacken. Verschiedene Hersteller stellten ihr Material zur Schau, was dann auch gekauft werden konnte. Unter anderem konnten auch die Besucher den LIKE-ICE Belag in der Halle testen.

### Ortsmeisterschaft

Im Oktober fand auch unsere alljährliche Ortsmeisterschaft statt. An drei Tagen spielten 25 Mannschaften

um den Titel des Ortsmeisters. Am Samstag beim Finale krönte sich dann der „Wirtsteich“ zum Ortsmeister.

### Pesenbachtallauf

Am Samstag, den 4. November fand bei herrlichem Wetter der jährliche Pesenbachtallauf statt. Stärken konnten sich die Teilnehmer bei uns in der Stockhalle mit Getränken und Snacks. Wir gratulieren allen Finishern.

### Neue Website

Seit November 2023 haben wir unsere neue Website öffentlich gestellt. Auf dieser Website seht ihr unsere aktuellen News sowie aktuelle Termine. Schaut vorbei - [www.svlacken.at](http://www.svlacken.at)

Bericht: Sportverein Lacken



## JUDO DYNAMIC ONE FELDKIRCHEN

### Internationale Colop Masters U12/14/16

**1 x Gold, 1 x Silber und 2 undankbare 5. Plätze** holte unser Nachwuchs beim mit 361 Startern aus 46 Vereinen und 8 Nationen sehr stark besetzten internationalen Turnier in Wels. In den Vorrunden gewann Lisa Kern ihre beiden ersten Gruppenkämpfe ungefährdet mit „Ippon“ und verlor den 3. Fight im Golden Score und schaffte somit den Einzug in die Finalkämpfe. Im Semifinale gewann Lisa wieder vor Ablauf der regulären Kampfzeit mit „Ippon“ und um den Finaleinzug, revanchierte sich im Finale gegen die Tschechin, gegen die sie in der Vorrunde verloren hatte, mit einem „Wazari-Sieg“ über die Zeit und sicherte sich damit den Sieg U 12 bis 44 kg.

Nach 2 Siegen in der Vorrunde, einem spektakulären „O-Goshi“ (Hüftwurf) im Kampf um den Finaleinzug, stand Olivia Schatzl wieder gegen die Salzburgerin auf der Matte, die sie im ersten Kampf festhalten konnte. Mit einer Verletzung am Sprunggelenk aus den Vorrunden verlor sie aber leider im „Golden Score“ und belegte den 2. Platz in der U 14 bis 44 kg. Mit je 2 Siegen und 2 Niederlagen

belegten Daniel Schimpf bis 60 kg und Julian Nobis bis 73 kg in der U 16 den undankbaren 5. Platz. Trotz teilweise guter kämpferischer Leistung blieben Tobias Famler in der U 12 und Xaver Gruber in der U 14 ohne Kampfgewinn unplatziert. Gratulation zu den großartigen Leistungen auf internationaler Ebene unseres Nachwuchses. Bericht: Judo Dynamic One Feldkirchen



## ELTERNKINDZENTRUM HEREINSPAZIERT



### TERMINE:

- Turnsaalflitzer (Kinder von 2,5 – 4 Jahren) am Mittwoch, 10.01.2024, 8 x; 16.15 – 17.15 Uhr
- Musizieren – Flöte lernen für Kinder ab 6 Jahren am Mittwoch, 10.01.2024, für Anfänger 6 x; 14.00-14.45 Uhr, für Fortgeschrittene 6 x; 15.00-15.45 Uhr
- Heldenstammtisch: „Spiel und Spaß mit Papa“ am Samstag, 13.01; 10.02.; 09.03. u. 13.04.2024, 9.00-11.30 Uhr
- Wirbelwindgruppe für Kinder von 2,5 – 5 Jahren am Samstag, 20.01.2024, 8 x; 09.00-10.00 Uhr
- Mutterberatung am Mittwoch, 24.01., 28.02. und 27.03.2024, 09.00-11.00 Uhr
- Bastelnachmittage mit Kindern am Donnerstag, 25.01. und 07.03.2024, 15.00-16.30 Uhr
- Frühstück für die ganze Familie am Mittwoch, 31.01. und 20.03.2024, 09.00-11.00 Uhr
- Beckenbodentraining (Ganzkörpertraining) für Anfänger und Fortgeschrittene am Donnerstag, 01.02.2024, für Anfänger; 08.02.2024 für Fortgeschrittene, 8 x; 19.00 – 20.00 Uhr
- Faschingsfest im EKIZ am Mittwoch, 17.02.2024, ab 15.00 Uhr
- Gis-Kasperl für Leute von 2-99 Jahren am Freitag, 15.03.2024, ab 16.00 Uhr
- Kann-Alleine-Gruppe am Bauernhof ab 2,5 Jahre bei Eva-Maria Sauerkoch, ab Donnerstag, 04.04.2024, 6 x; 14.00-16.00 Uhr
- Basteln mit Gonis für Familien am Samstag, 27.04.2024, 09.00-12.00 Uhr
- Die Fotografin kommt in den Schlossgarten am Samstag, 27.04.2024 ab 9.00 Uhr

**Wir bieten in unseren Räumlichkeiten an:** „Offener Treff“ jeden Mittwochnachmittag und Freitagvormittag, gesetzlich verpflichtende Elternberatung, Raumbenützung für Geburtstagsfeiern. Für Eltern-Kind-Spielgruppen ist der Einstieg jederzeit möglich. Anmeldung und nähere Auskünfte im EKIZ „Hereinspaziert“ unter 0677/61233905 oder [office@ekiz-feldkirchen.at](mailto:office@ekiz-feldkirchen.at) und auf facebook.

## KINDERTHEATER „RÄUBER HOTZENPLOTZ UND DIE MONDRAKETE“

Am Freitag, 03.11.2023, gastierte das Theater Tabor mit dem Stück „Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“ im Schul- und Kulturzentrum Feldkirchen, eine Veranstaltung, die vom Sozialausschuss organisiert wurde. 230 begeisterte BesucherInnen fieberten bei Kasperls Unterfangen, Räuber Hotzenplotz dingfest zu machen, mit.



## TAG DER 1000 SPIELE IM SCHUL- UND KULTURZENTRUM

Am Samstag, 28.10.2023, wurde im Schul- und Kulturzentrum wieder eifrig gespielt. Organisiert durch den Sozialausschuss, konnten wieder etliche Spielneuerheiten, welche durch das Land Oberösterreich kostenlos zur Verfügung gestellt wurden, ausprobiert werden.

Die Sozialausschussmitglieder sorgten mit Getränken, kleinen Snacks und selbstgemachten Mehlspeisen auch für das leibliche Wohl.



**CURHAUS BAD MÜHLLACKEN  
AMBULANTES THERAPIEZENTRUM**

## Ihr Mini-Urlaub im Alltag!

Gönnen Sie sich heilsame und wohltuende Behandlungen und nutzen Sie unsere vielfältigen Therapiemöglichkeiten für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden.

Ob mit Zuweisungen Ihres Arztes oder als Wohlfühlaufenthalt - unser Therapie-Team ist mit Achtsamkeit und Professionalität für Sie da!

**Wir bieten Ihnen folgendes:**

- › Physiotherapie und Heilmassagen
- › Heusäcke, Moor- und Topfenpackungen
- › Lymphdrainagen (mit Überweisung)
- › Kneippgüsse und Wassergymnastik (einzeln)
- › Wohlfühl- und Spezialmassagen nach der TEM
- › Ärztliche Kurplanerstellung (nach Rücksprache)

**IHR VORTEIL**  
Genießen Sie im Rahmen Ihres Therapieaufenthaltes unseren Spa-Bereich.

Nähere Informationen erhalten Sie unter +43 (0) 7233 / 7215 oder per Mail an [therapie.badmuehlacken@marienschwestern.at](mailto:therapie.badmuehlacken@marienschwestern.at)



**curhaus**  
BAD KREUZEN | BAD MÜHLLACKEN

**CHRISTKINDL  
TIPP**  
Schenken Sie  
Gesundheit mit  
unsere Gutscheinen.  
[www.curhaus.at](http://www.curhaus.at)

**Tipp**

Termine zu Veranstaltungen, wie Klosterjoga, Klangmeditation, Schaukochen und vieles mehr finden Sie online [www.curhaus.at](http://www.curhaus.at)

**Curhaus Bad Mühlacken**  
Bad Mühlacken 55 | 4101 Feldkirchen a. d. Donau



**LIWEST**  
Gut beginnt mit L.

# Servus Feldkirchen

Bereit für glasfaserschnelles\*  
Premium-Internet?

Besuchen Sie uns  
am LIWEST Infostand,  
18. Jänner 2024 | 14:00 – 18:00 Uhr,  
im Gemeindeamt Feldkirchen




internetfürzuhaus.at

\* Glasfaser-schnell bezieht sich auf die Leistung des Internet und nicht auf die eingesetzte Technologie. Nicht verfügbar Technologie Ihre Adresse vorliegt wird, können Sie unter [liwest.at/verfuegbarkeit](http://liwest.at/verfuegbarkeit) überprüfen.



## **Rückblick auf das Tourismusjahr 2023 – wir haben bei unseren Betrieben nachgefragt...**

### **Andrea Puchner – Campingplatz:**

„Unser Campingplatz verfügt über ca. 100 Stellplätze: 56 Dauerplätze und etwa 40 Plätze für Urlaubscamper. 6421 Übernachtungen haben wir 2023 verbucht – ein Plus von 15 % zu 2022. Die meisten Gäste waren aus Deutschland angereist (v. a. Bayern), dann folgen österreichische Gäste und Urlauber aus CZ, NL, CH, F. Die Gäste schätzen die ruhige Lage, den gepflegten und sauberen Campingplatz, die familiäre Atmosphäre, den Donauradweg, Badesee und die Nähe zu Linz. Die Saison ist sehr gut gelaufen, obwohl Camping immer wetterabhängig ist. Stornos gab es Anfang August wegen des Schlechtwetters, dafür lief der September wieder sehr gut.“

### **Josef Leitner - GC Donau powered by Murhof-Gruppe:**

„Im ersten Jahr nach der Übernahme der „Open Golf-Gruppe“ durch die Grazer Murhof-Gruppe kann positive Bilanz gezogen werden. Das Know-How des neuen Eigentümers aus dem Betrieb von über 30 Golfplätzen in Österreich wurde genutzt, und der Zustand der 27-Loch Golfanlage in Feldkirchen konnte weiter verbessert werden. Die ÖGV-Mannschaftsstaatsmeisterschaft der Master Senioren +65 Damen und Herren Mitte August mit über 200 Teilnehmern aus ganz Österreich stellte das heurige Turnier-Highlight dar. Besonders hervorzuheben ist, dass alle Teilnehmer die Gastfreundlichkeit der Region besonders geschätzt haben.“

Im Tourismusbüro ist der Herbst/Winter eine sehr arbeitsintensive und spannende Zeit. Abschluss- und Vorbereitungsarbeiten für die beginnende neue Tourismussaison laufen auf Hochtouren. Die neuen Druckwerke und Werbemittel werden vorbereitet. Unsere großen Infotafeln bei den Feldkirchner Seen werden in Kooperation mit dem Land OÖ erneuert und die weiteren Infotafeln im Ort, beim See, in Landshaag, beim Curhaus, beim Faustschlössl und beim Schlagerwirt werden im kommenden Jahr neu aufbereitet.

Die Webcam am See bietet dem interessierten Nutzer Anreiz und eine Vielzahl an touristischen Informationen für einen Besuch in Feldkirchen. Zudem ist die landschaftliche Schönheit des Seengeländes ganzjährig ein äußerst erfreulicher Anblick. Auch den heimischen Badegästen liefert sie Informationen über das Wetter, die aktuelle Wassertemperatur uVm. Details auf unserer Homepage unter [www.feldkirchenanderdonau.at](http://www.feldkirchenanderdonau.at). 360° WEBCAM - Feldkirchen a.d.D.

Über aktuelle Neuigkeiten im Bereich Tourismus informieren wir auch auf der Facebookseite des Tourismusvereins Feldkirchen/D. unter: [www.facebook.com/feldkirchenanderdonau](https://www.facebook.com/feldkirchenanderdonau)

Karl Wögerer

Obmann des Tourismusvereins Feldkirchen a.d.D.



# ADVENTMARKT AM FELDKIRCHNER MARKTPLATZ

MARKTGEMEINDE  
FELDKIRCHEN  
DONAU

